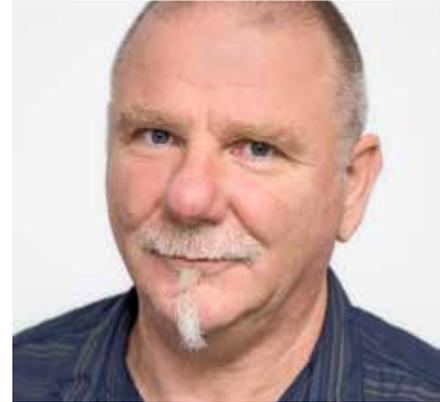




Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Universitätsklinikum
Halle (Saale)



JAHRESPROGRAMM 2023

**FORT- UND WEITERBILDUNGEN
DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN HALLE (SAALE)**

Herausgeber
Halle School of Health Care gGmbH

Redaktion
Ralf Becker, Dörte Anders

Fotos/Layout
Stabsstelle Presse und Unternehmenskommunikation

Kontakt
Halle School of Health Care

Telefon: 0345 557 4210

E-Mail: hshc@uk-halle.de
Internet: <https://www.uk-halle.de/hshc>

Halle (Saale), im Januar 2023

Inhaltsverzeichnis	1
Grußworte	9
Anmeldung	11
Das sind wir	12
So erreichen Sie uns	14
1 - Gesundes Arbeiten und BGM	19
Aromapflege zur Selbstfürsorge	18
<i>i</i> Atme Dich ruhig! Meditative Atmung für Anfänger (Online-Seminar)	19
<i>i</i> Augentraining	20
<i>i</i> Blitzentspannung - Tipps und Techniken gegen Stress (Online-Seminar)	21
Ganzheitlich Gesund – Workshop für Körper und Geist	22
<i>i</i> Mindful eating: Die 7 Hungerarten kennen & Hunger richtig deuten lernen (Online-Seminar)	23
<i>i</i> Mindful eating: Genuss erleben und dem Augenblick das Sahnehäubchen aufsetzen	24
Mitfühlend zu sich selbst und zu anderen sein - Wie erhalte und fördere ich Mitgefühl im Alltag im Krankenhaus?	25
<i>i</i> Planen – Essen – Sparen I Gesunde Ernährung mit MealPrep (Online-Seminar)	26
<i>i</i> Psyche und Rücken – Was Psyche und Rücken miteinander zu tun haben (Online-Seminar)	27
<i>i</i> Resilienz - Leicht(er) durch den Alltag	28
<i>i</i> Rückengerechter Patiententransfer	29
Stressbewältigung – ein Schnupperkurs für Neugierige	30
2 - Kommunikation und Kooperation	31
Deeskalationstraining	32

i	Fortbildung Ethikberatung im Gesundheitswesen	33
	Interprofessionelle Kommunikation in schwierigen Situationen	34
	Mit fordernden Patient:innen und Angehörigen kommunizieren	35
	Mit schwierigen Situationen und Emotionalität besser umgehen	36
	Stimmhygiene – anstrengungsfreie Stimmgebung in Beruf und Freizeit	37
	Überzeugend und wirksam kommunizieren	38
	3 - Praxiswissen Therapie & Pflege	39
	Anatomie und Biomechanik der unteren Extremität: Hüftgelenksnahe Frakturen, Frakturen im Bereich des Kniegelenkes und des Fußes/Traumatologische Behandlung aus ärztlicher und physiotherapeutischer Sicht	40
	Aromapflege	41
	Basisseminar Wundexperte ICW®	42
i	E-Learning: Anlegen von Kompressionsverbänden	43
	Entwicklung des Kindes bis zum 3. Lebensjahr aus physiotherapeutischer und ergotherapeutischer Sicht	44
i	Evidenz-basierte Pflege: Journal Club	45
	Fortbildung für Praxisanleitende	46
	Fortbildung für Praxisanleitende im Hebammenstudiengang	47
	FIT - Fortbildung in der Intensiv- und Notfallpflege Traineeprogramm	48
i	Fresh up in der Wundversorgung	50
	Inhalationstherapie	51
	Kinästhetik Grundkurs	52
	Kinästhetik Aufbaukurs	53
	Kinästhetik Refresher-Kurs	54
	Kinaesthetics Infant Handling (Grundkurs)	55

Nichtinvasive Beatmung als pflegerisches Handlungsfeld	56
Palliative Care - Angehörigenbegleitung am Lebensende	57
Palliative Care für Pflegende (Bonner Curriculum)	58
Patient:innensuizid – Bewältigungsstrategien für Mitarbeitende im Gesundheitswesen	60
i Pflegerische Palliativversorgung UKH - offener Austausch	61
Physiotherapeutische Behandlung auf der Intensivstation - ein Erfahrungsaustausch	62
i Stationsschulungen	63
Trachealkanülenmanagement	64
4 - Praxiswissen Medizin	65
Evidenzbasierte Entscheidungsfindung für Ärztinnen und Ärzte	66
KOMPAS Seminarreihe	69
5 - Onkologie	71
Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte nach Empfehlung der Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK)	72
i Notfallbehandlung in der Onkologie – Jährliche Pflichtfortbildung 2023	73
i Interdisziplinäre Weiterbildungsreihe des KKH	74
i Tumorboards des KKH	76
6 - Notfallmanagement und Reanimation	79
i Blended Learning: Basismaßnahmen zur Wiederbelebung Erwachsener („basic life support“/BLS)	80
i Basismaßnahmen zur Wiederbelebung am Kind („paediatric basic life support“/PBLS)	81
i Erweiterte lebensrettende Maßnahmen bei Erwachsenen („advanced life support“/ALS)	82

i	Erweiterte lebensrettende Maßnahmen bei Kindern („paediatric advanced life support“/PALS)	83
	(Groß-)Eltern-Kurs: Kinderkrankheiten, Impfungen, Hausapotheke	84
	(Groß-)Eltern-Kurs: Unfallverhütung und Sofortmaßnahmen bei Kindernotfällen	85
	Manchester-Triage-System: Ersteinschätzung in der Notaufnahme (Online-Seminar)	86
7 - Qualitäts- und Risikomanagement		87
i	Beschwerden – aber richtig!	88
i	CIRS – aus Fehlern und Beinahe-Schäden lernen	89
i	Einführung in das Qualitätsmanagement	90
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 1 - Grundlagenschulung Qualitäts- und Risikomanagement	91
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 2 - Aufbaukurs Risikomanagement	92
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 3 - Praxiswissen für interne Qualitätsaudits	93
i	Fortbildungsreihe zum Qualitäts- und Risikomanagement am UKH: Modul 4 - Workshop Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	94
i	M&M-Konferenzen – Methodenschulung	95
i	Workshops im Qualitäts- und Risikomanagement (Online-Seminare)	96
8 - Sicherheit am Arbeitsplatz		97
i	Brandschutzaktionstage und Unterweisung	98
i	Büro und Bildschirmarbeitsplätze	100
i	Dokumentation im Arbeitsschutz - Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen	101
i	Multiplikatorenschulung zur Unterweisung im Umgang mit der Evakuierungsmatratze	102

 Weiterbildung für Sicherheitsbeauftragte	103
 Workshop – Betriebsanweisung für Gefahrstoffe erstellen	104
9 - EDV und Dokumentation	105
MS Excel – Grundkurs	106
MS Outlook – Aufbaukurs I	107
MS Outlook – Aufbaukurs II	108
MS Word – Grundkurs	109
 ORBIS-Pflicht-Schulung Pflegedokumentation für neue Mitarbeitende	110
 ORBIS- Schulung Pflegedokumentation (Vertiefung)	112
 Schulung Fotodokumentation (Wundfotografie in der Patient:innenversorgung)	113
10 - Führung und Management	115
(Kritische) Mitarbeitergespräche wirksam führen	116
Aktuelle Herausforderungen in der Führung meistern	117
 Arbeitsrecht für Führungskräfte	118
Authentisch Führen	119
 Blended Learning: Projektmanagement für UKH-Projektmanager/innen	120
 Die gesunde Führungskraft - Gesundheit und Führung	121
 Die gesunde Führungskraft - Work-Life-Integration	122
 Dienstplanung und Mitarbeitermotivation	123
Führen in Zeiten von New Work (1 Tag)	124
Führen in Zeiten von New Work (2 Tage)	125
Frauen in Führung	126

Kreativitätstechniken als Problemlöser im Projektmanagement und darüber hinaus	127
Mit schwierigen Situationen und Emotionalität besser umgehen	128
Nudging: Gesunde Entscheidungen anstoßen – ohne Zwang	129
11 – Weiterbildungen	131
Dementia-Care-Nurse-Qualifikation [Blended Learning]	132
Intensiv- und Anästhesiepflege (nach DKG- Empfehlung)	134
Leitung einer Station/eines Bereiches (nach DKG-Empfehlung)	136
Notfallpflege (nach DKG- Empfehlung)	138
Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (nach DKG- Empfehlung)	140
Pflege in der Onkologie (nach DKG- Empfehlung)	142
Weiterbildung zur Praxisanleitung (nach DKG- Empfehlung)	144
12 - Fachtagungen	147
13 – Interne Veranstaltungen	150
Stichwortverzeichnis	153



Veranstaltungen mit diesem Zeichen sind interne Veranstaltungen, das heißt, sie sind ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums, der Medizinischen Fakultät und der Tochtergesellschaften geöffnet.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin Halle,

die vergangenen Jahre waren unbeständig und erforderten von uns an vielen Stellen einen erhöhten Kraftaufwand. Der Ausblick auf 2023 lässt erahnen, dass wir alle weiterhin mit verschiedenen Anstrengungen rechnen müssen. Gerade deswegen ist es wichtig, dass all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut ausgebildet sind und die Möglichkeit haben, sich regelmäßig nach ihren persönlichen Bedürfnissen weiterentwickeln und weiterbilden zu können. Eine kontinuierliche wissenschaftsbasierte Fort- und Weiterbildung ist daher von zentraler Bedeutung. Neben der Integration von Forschungsinhalten in die berufliche Praxis und der Aktualisierung und Erweiterung von Fachkenntnissen sind vor allem auch die Pflichtunterweisungen von besonderer Bedeutung für die Sicherstellung und Optimierung einer wegweisenden und hochwertigen Gesundheitsversorgung. Mit der Unterstützung der Halle School of Health Care als Tochterunternehmen der Universitätsmedizin Halle können viele Themen als digitale Lerninhalte angeboten werden, sodass Sie sich die Inhalte zeitlich und örtlich flexibel erarbeiten können. Daher möchten wir das Spektrum des digitalen Lernens auch in Zukunft innovativ nutzen und für uns weiterentwickeln. In diesem Katalog werden daher neben Präsenzveranstaltungen auch eine Vielzahl von digitalen Kursen für Sie angeboten. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Programm wieder einen hochwertigen und abwechslungsreichen Fort- und Weiterbildungskatalog zur Verfügung stellen zu können.

Der Klinikumsvorstand und der Fakultätsvorstand



Prof.ⁱⁿ Dr. Heike Kielstein
Dekanin der
Medizinischen Fakultät



Prof. Dr. Thomas Moesta
Ärztlicher Direktor des
Universitätsklinikums
Halle (Saale)



Alexander Beblacz
Kaufmännischer Direktor des
Universitätsklinikums
Halle (Saale)



Christiane Becker
Pflegedirektorin des
Universitätsklinikums
Halle (Saale)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin Halle, sehr geehrte Damen und Herren, wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihr stetiges Interesse an unseren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und Ihr Vertrauen in uns als Tochterunternehmen der Universitätsmedizin Halle (Saale). Ihre zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen und Anregungen zu unseren Veranstaltungen sorgen für eine konstante Verbesserung und Weiterentwicklung des Programms. Auch dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Auf den nächsten Seiten bieten wir Ihnen für das Jahr 2023 wieder eine breite Auswahl an Fort- und Weiterbildungsangeboten für alle Berufsgruppen der Universitätsmedizin und darüber hinaus, zu welchen wir Sie herzlich einladen.

Im Rahmen des Themenjahres 2022/2023 wird uns auch weiterhin das Thema „Vielfältigkeit“ in unseren Veranstaltungen begleiten, sodass wir neben dem etablierten Programm wieder interessante E-Learnings, Vorträge und Thementage zu verschiedenen Dimensionen der Vielfalt anbieten werden.

Im vergangenen Jahr haben wir zudem unsere Lernplattform ILIAS weiterentwickeln und auf den neuesten Stand der Technik bringen können. Wir alle profitieren davon und können ILIAS nunmehr zuverlässig überall - auch mit dem Smartphone oder Tablet - nutzen.

Wir möchten Sie natürlich auch wieder dazu einladen, unser Fort- und Weiterbildungsprogramm mitzugestalten. Vermissen Sie bestimmte Themen oder Inhalte in unserem Programm? Benötigen Sie Schulungen speziell für Ihre Abteilung? Dann kommen Sie auf uns zu, wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung, um Ihre Bedarfe gemeinsam mit Ihnen als (Online-)Veranstaltungen umzusetzen.

Über Veranstaltungen und Kurse, die im Jahresverlauf hinzukommen, informieren wir Sie außerdem weiterhin über den Medialog, auf unserer Homepage und der HSHC-Facebook-Seite.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ralf Becker

Leiter der Halle School of Health Care



Informationen zur Anmeldung an den Fort- und Weiterbildungsangeboten der Universitätsmedizin Halle

Die Anmeldung zu unseren Kursen erfolgt über unser ILIAS-Portal: <https://lernplattform.uk-halle.de>
Bitte lesen Sie vor der Anmeldung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage.

Sind Sie einmal in einen Kurs eingetragen, haben Sie auch nach Abschluss der Veranstaltung Zugang zu allen Kursunterlagen, Ihren Teilnahmebescheinigungen und - falls im Kurs vorhanden - zu E-Learning-Einheiten.

Sollte es mit der Anmeldung einmal nicht klappen, dann können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren unter hshc@uk-halle.de oder Tel.: 0345 557 4210. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Hinweis für Mitarbeitende der Universitätsmedizin Halle:

Alle Mitarbeitende der Universitätsmedizin haben einen automatisch erstellten Account, in welchen Sie sich mit Ihrer vollständigen E-Mail-Adresse als Benutzername einloggen können.

Zusätzlich zur Anmeldung im ILIAS ist immer der Antrag auf innerbetriebliche Fortbildung an die zuständige Führungskraft zu stellen. Dieser gilt gleichzeitig als Bestätigung der Kostenübernahme durch das UKH.

Hinweis für externe Interessierte:

Nach einer einmaligen Registrierung im ILIAS der HSHC können Sie sich in die gewünschten Kurse eintragen. Bitte vergessen Sie nicht, sich die Zugangsdaten zu notieren. Auch für Sie bieten wir den Service an, die Fortbildungskosten direkt mit Ihrem Arbeitgeber abzurechnen. Das dafür notwendige Kostensageformular erhalten Sie von uns per Email nach Ihrer Kursanmeldung.





Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Unsere Partner in Sachen Fort- und Weiterbildung stehen in gewohnter Weise für die hohe inhaltliche Qualität der einzelnen Veranstaltungen. Die Halle School of Health Care sorgt für eine unkomplizierte Anmeldung zu den Veranstaltungen und hat gemeinsam mit den Veranstaltern diesen Katalog für Sie zusammengestellt.



Geschäftsführer: Ralf Becker

Halle School of Health Care gGmbH
c/o Dekanat der Medizinischen Fakultät
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 557 1402
Telefax: 0345 557 90 1402
E-Mail: hshc@uk-halle.de
Homepage: <https://www.uk-halle.de/hshc>



Pädagogische Leitung Fachweiterbildung

Diana Löscher

Telefon: 0345 557 1121

E-Mail: diana.loescher@uk-halle.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/
Entwicklung E-Learnings

Dr. Stefanie Schmidt

Telefon: 0345 557 4282

E-Mail: s.schmidt@uk-halle.de

Mandy Matz

Telefon: 0345 557 4247

E-Mail: mandy.matz@uk-halle.de

Sachbearbeitung

Maritta Brauner

Telefon: 0345 557 2525

E-Mail: maritta.brauner@uk-halle.de

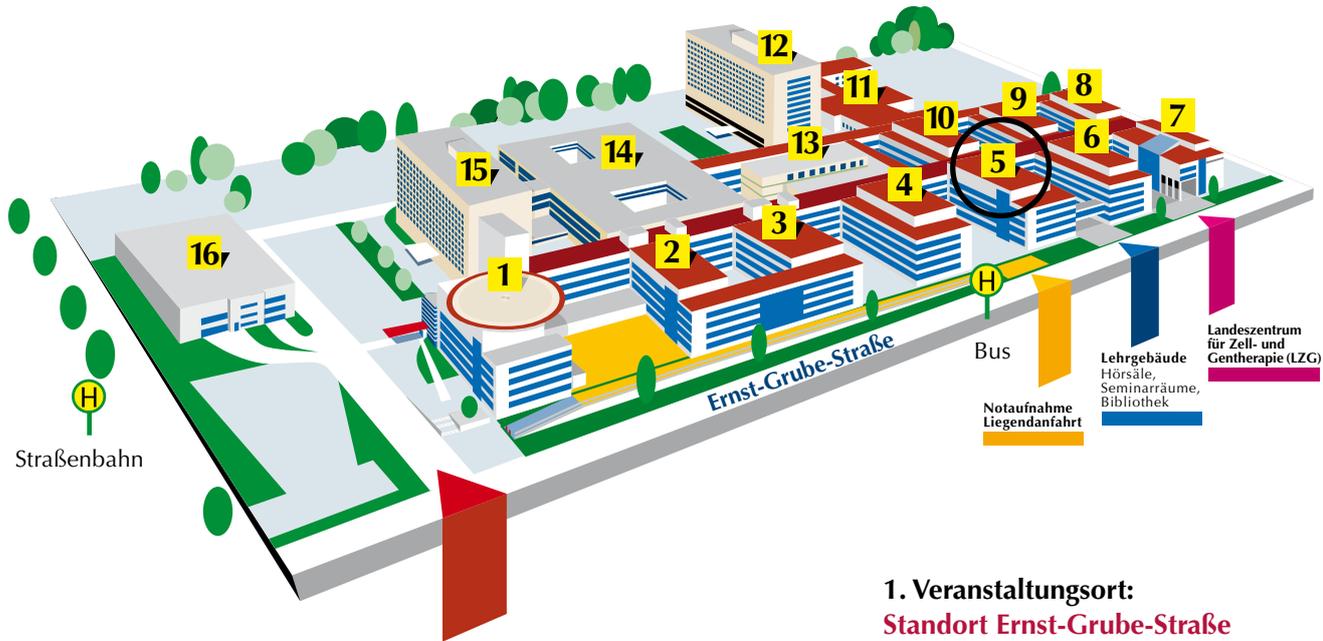
Teilnehmendenverwaltung/ILIAS-Administration

Dörte Anders

Telefon: 0345 557 4210

E-Mail: doerte.anders@uk-halle.de

So erreichen Sie uns



**Haupteingang
Haupteinfahrt**

1. Veranstaltungsort:

Standort Ernst-Grube-Straße

Universitätsklinikum Halle (Saale)

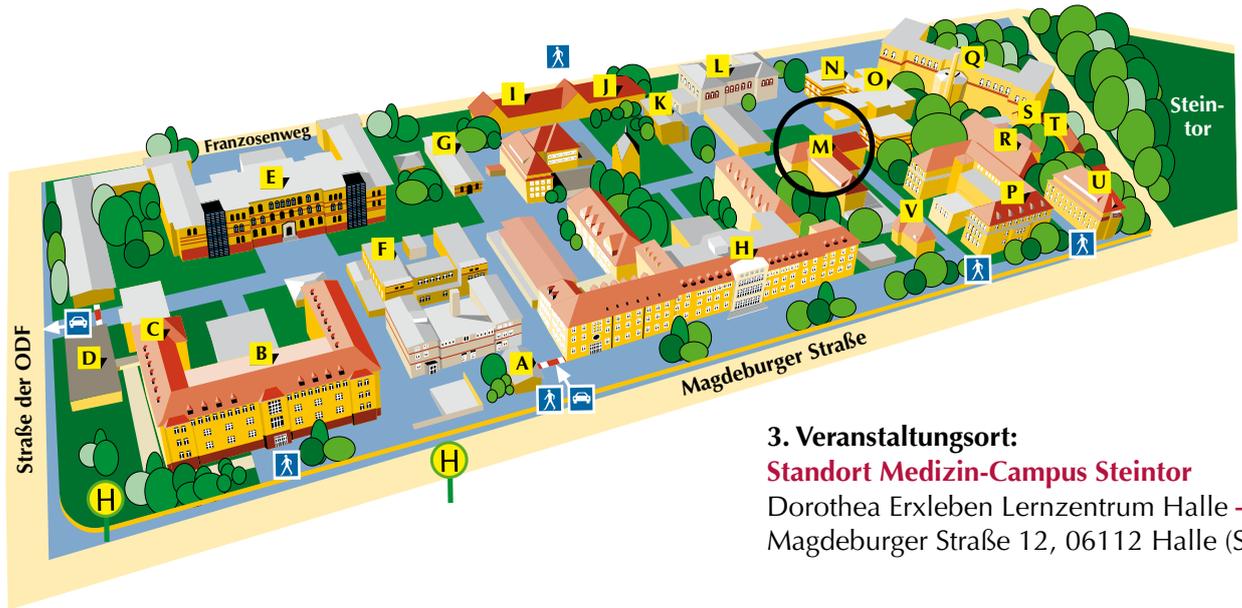
Funktionsgebäude 5, Seminarräume

Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

2. Veranstaltungsort:

Standort Prof.-Friedrich -Hoffmann Straße

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe (AzfG)
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1, 06110 Halle (Saale)



3. Veranstaltungsort:

Standort Medizin-Campus Steintor

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle - M
Magdeburger Straße 12, 06112 Halle (Saale)



1.

GESUNDES ARBEITEN UND BGM

AROMAPFLEGE ZUR SELBSTFÜRSORGE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Marianne Ulrich

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Teilnehmenden des Kurses erhalten Kenntnisse über die Bedeutung der Selbstpflege zur Erhaltung ihrer Gesundheit und des Wohlbefindens. Die Aromapflege kann dabei einen wertvollen Beitrag leisten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Haben die Teilnehmenden Kenntnisse zur

- Selbstpflege mit Hilfe von ätherischen Ölen
- Anwendung im Alltag

Inhalte

- Unterschied Aromapflege und Aromatherapie
- stressbedingte Beschwerden und Folgen
- ätherische Öle und deren Gewinnung
- Kaufhinweise
- Rezeptideen für verschiedene Indikationen (mit praktischer Anwendung)

Termine	Zeit	Raum
09.05.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
21.11.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Bewusst zu atmen hilft, sich im Alltag zu entspannen. Unser vegetatives Nervensystem steuert den unwillkürlichen Prozess des Atmens – und trotzdem können wir ihn beeinflussen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Durch die erlernten meditativen Atemübungen kommen Sie innerlich zur Ruhe, können sich in stressigen Situationen kleine Erholungspausen verschaffen und wieder auf das Wesentliche konzentrieren.

Inhalte

Atme Dich ruhig!

- Techniken und Übungen
- Achte auf Dich!
- Techniken und Übungen

Termine	Zeit	Raum
22.11.2023	14:00 - 15:00 Uhr	online



Online-Seminar

ATME DICH RUHIG! MEDITATIVE ATMUNG FÜR ANFÄNGER

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Matthias Sonnenberg
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1



AUGENTRAINING

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Katrin Gäbelein

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:

2 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Immer mehr Menschen belasten ihre Augen im Arbeitsalltag am Bildschirm extrem unnatürlich und nehmen Probleme wie die Verschlechterung der Sehschärfe, Augenerkrankungen, stressbedingte visuelle Beschwerden, trockene Augen, muskuläre Verspannungen und psychosomatische Wahrnehmungsstörungen immer zentraler und massiver wahr.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Erfahren Sie, wie sich Bildschirmarbeit auf die Augen auswirkt und warum Stress zu Augenproblemen und Kopfschmerzen führen kann. Sie erhalten Tipps, wie Sie durch Training Ihre Sehkraft verbessern und das Arbeiten am Bildschirm so gesund wie möglich gestalten können.

Inhalte

Das Augentraining basiert auf gezielten pragmatischen Übungen und der Vermittlung von Erkenntnissen, welche die Relevanz von regelmäßigen und bewussten „Kurz-Augen-Pausen“ deutlich macht.

Termine	Zeit	Raum
11.05.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
17.10.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Lernen Sie Techniken zur mentalen Reduktion von Stress und Spannungszuständen kennen und erfahren Sie, mit welchen praktischen Übungen Sie zur Verbesserung der Durchblutung und Entspannung Ihrer Rücken- und Nackenmuskulatur beitragen können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die schnell erlernten und einfach durchzuführenden Übungen helfen, vorhandenen Stress sofort zu mindern und inneren Abstand zu belastenden Situationen zu erreichen.

Inhalte

- Die 1-Minuten-Lächel-Technik
- Atemübung
- Kläranlage des Geistes
- Igelballmassage
- Fantasiereise

Termine	Zeit	Raum
25.01.2023	14:00 – 15:00 Uhr	online



Online-Seminar

BLITZENTSPANNUNG - TIPPS UND TECHNIKEN GEGEN STRESS

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Matthias Sonnenberg
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte:

1

GANZHEITLICH GESUND – WORKSHOP FÜR KÖRPER UND GEIST

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Maria – Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 120 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte:
8

Für eine gesunde Lebensweise sind mehrere Komponenten entscheidend. Finden Sie ein Gleichgewicht zwischen Ihrer persönlichen Lebenseinstellung, sowie Ihrer geistigen und körperlichen Haltung. In diesem Kurs werden Methoden aus dem neurolinguistischen Programmieren, Übungen im Bereich Achtsamkeit, sowie der gesunde Umgang mit dem eigenen Körper vermittelt. Dieses Wissen können Sie zu Hause selbst anwenden, um ihr Wohlbefinden in allen Lebenslagen zu steigern und konstant hoch zu halten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Mit diesem Workshop erhalten Sie praxisorientierte und lebensnahe Tipps zur persönlichen Gesunderhaltung. Sie sind in der Lage, Übungen und Methoden zu Hause selbst für sich anzuwenden und umsetzen.

Inhalte

- Maßnahmen zur Steigerung einer positiven Lebenseinstellung
- Informationen zur physischen und psychischen Gesunderhaltung
- gesunde Ernährung, körperlicher Ausgleich durch Sport
- praktische Übungen, allein und mit Partner:in
- Einblicke in Entspannungsmethoden

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Handtuch mit.

Termine	Zeit	Raum
30.03.2023	08:30 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
21.09.2023	08:30 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ - diese Volksweisheit drückt gut aus, dass die Nahrungsaufnahme für uns längst nicht nur „Hungerstillen“ bedeutet, sondern auch eine emotionale Funktion hat. Häufig tritt die sogar in den Vordergrund: gemütliches Knabbern vorm Fernseher, Zwischendurch-Nascherei während der Arbeit, geselliges Schlemmen, Futtern aus Langeweile oder Frustessen. Die „emotionalen Kalorien“ sind meist die, die an Bauch und Hüfte landen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie kennen den Ansatz des Mindful eating, der eine neue Qualität des Essens und Lebens darstellt. Achtsamkeit ist hier das Zauberwort: es bedeutet einerseits achtsam zu sein, was wir zu uns nehmen und vor allem zu erkennen, wann und aus welchem Grund wir essen.

Inhalte

In unserem 60-minütigen Ernährungsimpuls erhalten Sie einen ganz neuen Blick auf das Thema Hunger. Neben neuen Perspektiven erwarten Sie viele praktische Anregungen, mit denen Sie bestens ausgestattet sind, dem Thema ‚Hunger‘ mit Gelassenheit zu begegnen.

Termine	Zeit	Raum
30.08.2023	14:00 - 15:00 Uhr	online



Online-Seminar

MINDFUL EATING: DIE 7 HUNGERARTEN & HUNGER RICHTIG DEUTEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in:

Susan Kostka (AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr:

kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:

1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte:

1



MINDFUL EATING: GENUSS ERLEBEN UND DEM AUGENBLICK DAS SAHNE- HÄUBCHEN AUFSETZEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in:

Susan Kostka (AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:

8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte:

8

Unsere Realität: telefonieren und gleichzeitig essen, am PC sitzen und nebenbei in die Keksdose greifen, Fernsehen oder Zeitung lesen und dabei essen und trinken – aber Genuss benötigt Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Raus aus der kopfgesteuerten Ernährung, hin zum Essen mit Körper, Herz und Verstand!

Sie erfahren in diesem Workshop, wie Sie durch achtsames Essen (mindful eating) Mahlzeiten bewusst wahrnehmen und genießen. Resultat: das Essen schmeckt besser, Sie sind schneller satt und essen weniger.

Inhalte

- Einführung in die Welt des achtsamen Essens
- wer oder was kann uns beim Essen begegnen
- welche Rahmenbedingungen und Wahrnehmungskompetenzen benötigen wir für achtsames Essen
- wie integriere ich mindful eating in meinen Alltag

Termine	Zeit	Raum
16.02.2023	08:30-16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich selbst, Kolleg:innen sowie auch Patient:innen mit mehr Freundlichkeit und Offenheit begegnen wollen. Vor allem ein stressiger Alltag führt dazu unachtsam mit sich und anderen zu sein, sodass leicht Be- und Verurteilung entstehen können oder auch erlernten negativen Glaubenssätzen Glauben geschenkt wird.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll ein Austausch über persönliche Glaubenssätze geschaffen werden sowie (berufliche) Situationen reflektiert werden, die Mitgefühl erfordern. Die Teilnehmenden lernen den Unterschied von Mitgefühl und Empathie kennen, erfahren den aktuellen Forschungsstand und erlernen eine Methode sich und auch anderen mit Mitgefühl zu begegnen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen die Teilnehmenden Situationen, die Mitgefühl erfordern, sie verstehen den Unterschied von Mitgefühl und Empathie und besitzen ein Handwerkszeug sich selbst und anderen vor allem in herausfordernden Situationen mitfühlend(er) gegenüber zu sein.

Inhalte

- Reflexion über Glaubenssätze
- Definition – Mitgefühl/ Selbstmitgefühl
- Abgrenzung von Mitgefühl und Empathie
- Hintergrund und aktueller Forschungsstand
- Mitgefühlstraining in Liebender Güte
- gemeinsamer Austausch

Termine	Zeit	Raum
18.04.2023	09:00 -12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

MITFÜHLEND ZU SICH SELBST UND ZU ANDEREN SEIN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Mandy Matz

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 75 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4



Online-Seminar

PLANEN – ESSEN – SPAREN: GESUNDE ERNÄHRUNG MIT MEALPREP

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Sabrina Funk (AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:

1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Was esse ich heute? Besonders Berufstätigen fehlt oft die Zeit, um selbst zu kochen. Die Folge: Sie greifen zu ungesunden Speisen. Meal Prepping, also das Vorkochen von Mahlzeiten, erfordert zwar etwas Planung, langfristig ernährt man sich dadurch aber vollwertiger und auch gesünder.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Mahlzeiten vorkochen und dabei den Geldbeutel schonen, Zeit sparen, Verpackungsmüll vermeiden, die Inhaltsstoffe im Blick behalten und sich ausgewogen und gesund zu ernähren - für Sie kein Problem mehr!

Inhalte

- Vorteile von MealPrep
- Inhaltsstoffe für die Pausenverpflegung
- gesundes Pausenessen vorbereiten und den Geldbeutel schonen
- Praktische Tipps (Planen, Einkaufen, Kochen, Aufbewahren)
- Welche Lebensmittel eignen sich (Haltbarkeit, Einfrierbarkeit etc.)?

Termine	Zeit	Raum
24.05.2023	14:00 -15:00 Uhr	online

Rücken und Psyche scheinen auf den ersten Blick zwei verschiedene Baustellen zu sein. Dennoch hängen Sie eng miteinander zusammen. Schätzungen gehen davon aus, dass bis zu 60% der Beschwerden über Rückenschmerzen sich nicht rein physiologisch erklären lassen. Doch bevor man einen Diagnosemarathon wegen Rückenschmerzen startet, lohnt es sich erst einmal in sich hinein zu hören.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie wissen, wie Sie beim Thema Rücken auf Ihr ganzheitliches Wohlbefinden achten und wie Sie ganz praktisch vorgehen sollten, wenn Sie unter Rückenbeschwerden leiden, die sich rein physiologisch nicht erklären lassen.

Inhalte

Sie erfahren, welchen Einfluss unsere Psyche auf die Rückengesundheit hat, wie Rückenbeschwerden und psychische Belastungen miteinander zusammen hängen können und wie Sie Ihre Rückengesundheit über die Psyche positiv beeinflussen können.

Termine	Zeit	Raum
22.03.2023	14:00-15:00 Uhr	online



Online-Seminar

PSYCHE UND RÜCKEN – WAS PSYCHE UND RÜCKEN MITEINANDER ZU TUN HABEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Susann Kupzok (AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1



RESILIENZ - LEICHT(ER) DURCH DEN ALLTAG

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Anja Beck & Andrea Herz
(AOK Sachsen-Anhalt)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Resilienzfaktor Optimismus: „Leicht(er) durch den Alltag – Impulse aus der Positiven Psychologie“

Nach Abschluss der Veranstaltung

Eine besondere Rolle spielt unser Optimismus – Sie kennen nun praxisnahe Tipps aus der Positiven Psychologie, die Ihnen dabei helfen schwierige Zeiten leicht(er) zu meistern.

Inhalte

In unserem Workshop lüften wir das Geheimnis, welche Faktoren laut Studienlage ein langes und zufriedenes Leben ermöglichen und zeigen, wie wir diese in unseren Alltag integrieren können.

Termine	Zeit	Raum
15.06.2023	08:30-16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen einen anderen Blick auf alltägliche Arbeitsbelastungen, die vor allem im Rücken Schmerzen verursachen. Bereits seit vielen Jahren vollzieht sich ein prinzipieller Trend von passiven zu aktiven Behandlungsmaßnahmen. Hauptintention ist die Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie kennen die theoretischen Grundlagen zur körperlichen Mobilisation, Koordinierung und Aktivierung, Kompensationshaltungen, idealen RPT, kinästhetische Grundprinzipien und Grundlagen zum Arbeitsschutz und können diese für folgende Transfersituationen anwenden: beim Transfer von Patient:innen im Bett, beim Umsetzen vom Bett in den Rollstuhl und zurück, zum Stand und Gang mit Hilfsmitteln.

Inhalte

- Gibt es einen rückengerechten Patient:innentransfer?
- Grundprinzipien zum Erhalt individueller Leistungsfähigkeit
- kinästhetische Grundprinzipien
- Praxis am Pflegebett mit und ohne Hilfsmittel

Termine	Zeit	Raum
20.04.2023	09:00 -12:00 Uhr	Turnraum Physiotherapie
20.04.2023	13:00 -16:00 Uhr	Turnraum Physiotherapie
09.11.2023	09:00 -12:00 Uhr	Turnraum Physiotherapie
09.11.2023	13:00 -16:00 Uhr	Turnraum Physiotherapie



RÜCKENGERECHTER PATIENTENTRANSFER

Zielgruppe: Beschäftigte im pflegerischen und medizinisch-technischen Dienst, Medizinische Fachangestellte, Notfallsanitäter:innen

Referent:in: Zbigniew Wosz (IKK gesund plus)

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
3 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 3

STRESSBEWÄLTIGUNG – EIN SCHNUPPERKURS FÜR NEUGIERIGE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 60 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Stress lauert heutzutage überall. Deshalb ist es wichtig, gut darauf vorbereitet zu sein und sich mental zu wappnen. In diesem Workshop lernen Sie die Theorie hinter Stress kennen, sowie die Auswirkungen auf Körper und Geist. In einzelnen Übungen probieren Sie verschiedene, anerkannte Entspannungsmethoden aus und evaluieren, welche für Sie am besten passt. Damit Sie danach direkt ins Handeln kommen können, gibt es außerdem nützliche Hinweise zur Kurssuche und Refinanzierung.

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung und eine Matte (falls vorhanden) mit.

Nach Abschluss der Veranstaltung

haben Sie einen Überblick über Stress und dessen Auslöser. Außerdem haben Sie einen Einblick in verschiedene Entspannungsmethoden bekommen und können schauen, welche am besten zu Ihnen passt.

Inhalte

- Stress – Was ist das eigentlich?
- Einblicke in verschiedene Entspannungsmethoden (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Yoga) – alle für Anfänger:innen geeignet
- Finden von Kursangeboten in der Umgebung
- Finanzierungsmöglichkeiten von Krankenkassen und Co.

Termine	Zeit	Raum
11.05.2023	09:00-12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
07.09.2023	09:00-12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



2.

KOMMUNIKATION UND KOOPERATION

DEESKALATIONSTRAINING

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Referent:in: Diana Schönies, Frank Schlotzhauer

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 120 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Viele Mitarbeitende sind während ihrer Arbeit schon einmal Opfer psychischer oder sogar physischer Gewalt durch Patient:innen geworden. Häufig kündigen sich solche potenziell gefährlichen Situationen schon im Vorfeld an. Dann haben Mitarbeitende die Möglichkeit, durch professionelles Konfliktmanagement Gefahren zu erkennen und Schaden zu verhindern.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen Sie über einen Überblick zu den Grundlagen einer gewaltfreien Kommunikation und sind in der Lage, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen. Ebenso kennen Sie Strategien, wie Sie verbal und nonverbal deeskalierend Einfluss nehmen können. Auch werden in praktischen Übungen physische Strategien erlernt, die dem Schutz der eigenen Person dienen.

Inhalte

- professionelles Konfliktmanagement (Gefahren erkennen, Schaden verhindern)
- Sensibilisierung für gefährliche Situationen
- Vermittlung von Verhaltensweisen und Kommunikationstechniken innerhalb von Konfliktsituationen
- Erlernen physischer Strategien
- rechtliche Hintergründe

Termine	Zeit	Raum
27.03.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
16.11.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Grundkurs und Moderationstraining nach den curricularen Vorgaben (Kompetenzstufe 1) der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

In dieser Veranstaltung erwerben Sie die Kompetenzen für die Ethikfallberatung und angrenzende Aufgaben für den Aufbau und die Implementierung von Strukturen der Klinischen Ethik

Nach Abschluss der Veranstaltung

können Sie Ethikfallberatungen durchführen (Zertifikat Kompetenzstufe 1 nach Akademie für Ethik in der Medizin) und haben Wissen zu wichtigen Themen der Klinischen Ethik erworben.

Inhalte

- Grundlagen der Ethikberatung
- Zentrale Themen der Klinischen Ethik (u.a. Entscheidungen am Lebensende, Lebensanfang, Psychiatrie)
- Moderation ethischer Fallbesprechungen

Die Teilnahme am E-Learning sowie die Analyse von zwei Fällen (jeweils bis zu Beginn der beiden Kurseinheiten) ist Voraussetzung für die Teilnahme und Zertifizierung durch die AEM.

Termine	Zeit	Raum
20.-21.04.2023 und 21.-22.09. 2023	09:00 - 18:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



FORTBILDUNG ETHIKBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Prof. Dr. Georg Marckmann,
Prof. Dr. Jan Schildmann

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: Die Veranstaltung ist für Mitarbeitende der Universitätsmedizin, die sich an Ethikfallberatungen beteiligten möchten, kostenfrei.

Umfang: 4 Tage (Präsenz) + 6 UE (online)

Fortbildungspunkte: Werden beantragt, zusätzlich Zertifizierung Kompetenzstufe 1 Ethikberater:in durch Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

INTERPROFESSIONELLE KOMMUNIKATION IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Der Arbeitsalltag aller Berufsgruppen verdichtet sich zunehmend. Hinzu kommen neue Funktionstragende wie z.B. Stationshilfen oder Sozialdienst, die den bestehenden interprofessionellen Mix ergänzen. Der Übergabe von Informationen für funktionierende und sichere Prozesse kommt daher eine überragende Bedeutung zu. Missverständnisse, Informationslücken und Zielkonflikte lassen jedoch häufig schwierige Situationen entstehen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie verstehen die verschiedenen Wirkfaktoren in Ihrem Behandlungsteam, erfahren Möglichkeiten für einen konstruktiven Umgang mit Zielkonflikten und nehmen Ideen für guten Kommunikations- und Informationsfluss zwischen den Berufsgruppen mit.

Inhalte

- Austausch mit Kolleg:innen über die aktuelle Situation in den Behandlungsteams
- Umfeldanalyse und Zielkonflikte
- verstehen und verstanden werden
- nützliche Strategien für Kommunikation und Infofluss zwischen den Berufsgruppen

Termine	Zeit	Raum
18.09.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Wenn Sie sich mit damit auseinandersetzen möchten, wie Sie angemessener mit fordernden Patient:innen und Angehörigen umgehen und dabei mehr Sicherheit erlangen möchten, dann ist dieses Seminar richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit typischen Situationen, Forderungen auseinander und prüfen, welche Ansätze für die eigene Situation passen
- erhalten Impulse und erfahren Kommunikationswerkzeuge für herausfordernde Situationen
- erlernen Werkzeuge, um gegenüber übergriffigem Verhalten und überzogenen Forderungen Grenzen aufzuzeigen und Themen abzulehnen

Inhalte

- Trigger in herausfordernden Situationen
- Kommunikationswerkzeuge für kritische Situationen
- Position beziehen und sich abgrenzen
- Emotionale Betroffenheit und Handlungs(un-)fähigkeit
- Reflektion eigener Fälle und Situationen
- Erarbeiten von Strategien für die eigene Situation

Termine	Zeit	Raum
26.04.2023	08:00 - 12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Kommunikation und Kooperation

MIT FORDERNDEN PATIENT:INNEN UND ANGE- HÖRIGEN KOMMUNIZIEREN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 175 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND EMOTIONALITÄT BESSER UMGEHEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 175 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Wie oft laufen Gespräche dann in eine ganz andere Richtung, als wir uns erhofft hatten? Nicht selten gehen selbst normale Gespräche schief. Um wie viel komplizierter wird es erst, wenn wir in Konfliktsituationen versuchen mit unserem Gegenüber zu kommunizieren? In diesem Seminar entwickeln Sie Strategien für die Kommunikation in schwierigen Situationen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sie können nach diesem Seminar auch in schwierigen Situationen souverän reagieren, Sprachlosigkeit schneller überwinden und konflikthafte Situationen besser einordnen, um nächste Schritte abzuleiten.

Inhalte

- Austausch mit Kolleg:innen über bisherige Strategien
- Wer plant führt – Vorbereitung auf ein schwieriges Gespräch
- Konflikteskalation
- Deeskalationstrategien
- Umgang mit dominanten Menschen
- Die Rolle der Gefühle und die Machtverteilung im Gespräch
- Körpersprache nutzen – das eigene Auftreten optimieren
- ein Werkzeugkasten für unangenehme Gespräche

Termine	Zeit	Raum
16.03.2023	08:00-11:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung ist für alle, die in ihrem Alltag, beruflich oder privat, viel sprechen und somit ihre Stimme brauchen.

Eine gelungene Kommunikation spielt im Beruf eine immer größere Rolle. Neben einer verständlichen Aussprache und rhetorischen Fähigkeiten beeinflusst auch die Stimme das Gespräch nachhaltig. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dafür vermittelt, dass es Ihnen nicht „die Stimme verschlägt“.

Nach Abschluss der Veranstaltung

nehmen Sie Ihre Stimme besser wahr, können ungünstige Einflüsse erkennen sowie gesunderhaltende Maßnahmen einsetzen, um Überlastungen im Alltag vorzubeugen.

Inhalte

- Überblick über Anatomie/Physiologie
- Faktoren, die die Stimmgebung beeinflussen können
- Hinweise zur Stimmhygiene im Sinne der Prävention von Stimmstörungen

Termine	Zeit	Raum
08.05.2023	14:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Kommunikation und Kooperation

STIMMHYGIENE – ANSTRENGUNGSFREIE STIMMGEBUNG IN BERUF UND FREIZEIT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Jana Post

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

ÜBERZEUGEND UND WIRKSAM KOMMUNIZIEREN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Workshop zeigt Ihnen ganz praktisch, wie Sie Ihre Botschaften überzeugender an Ihr Gegenüber bringen und die Wirkung Ihrer Kommunikation positiv beeinflussen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden

- erlernen Aspekte einer überzeugenden Kommunikation
- setzen sich mit der Wirkung von Körpersprache, Mimik und Gestik auseinander
- probieren praktische Tools aus und geben sich Feedback
- erarbeiten ein Werkzeug für anspruchsvolle Situationen, um die eigene Sicherheit zu erhöhen

Inhalte

- Ziel, Thema und Inhalte in der Kommunikation
- gelungene Kommunikation in Emails
- Wirkung von Sprache, Mimik und Gestik
- Negative vs. überzeugende Sprache
- eine Präsentation und eine Ansprache im Team halten
- Sicherheitswerkzeug für anspruchsvolle Situationen
- Praxis, Ausprobieren und Feedback

Termine	Zeit	Raum
31.05.2023	08:00-16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



3.

PRAXISWISSEN THERAPIE & PFLEGE

ANATOMIE UND BIOMECHANIK DER UNTEREN EXTREMITÄT

Hüftgelenksnahe Frakturen, Frakturen im Bereich des Kniegelenkes und des Fußes/ Traumatologische Behandlung aus ärztlicher und physiotherapeutischer Sicht

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen des pflegerischen
und ärztlichen Dienstes, Auszubildende

Referent:in: Frau Susanne Bode, Holger Schewe,
Johann Kröger

Maximale Teilnehmerzahl: 60

Kursgebühr: 50 € (wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang:
4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Die untere Extremität dient der Stabilität des Rumpfes und des Kopfes, vor allen aber der Fortbewegung wie Gehen und Laufen. Die Beine nehmen dabei wechselnde funktionelle Rollen ein, sind Standbein und Spielbein. Einschränkungen durch Verletzungen verändern die Mobilität, das Wohlbefinden und die Teilhabe am Leben komplett.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Haben sie die anatomischen Besonderheiten der unteren Extremität, Oberschenkel, Unterschenkel, Knie und Fuß aufgefrischt.

Sie lernen die ärztliche Therapie bei Verletzungen und Erkrankungen kennen und wissen welche physiotherapeutische Therapie bei bestimmten Verletzungen angewandt werden.

Inhalte

- anatomische Besonderheiten der unteren Extremität, der Muskulatur, der Gelenke, Sehnen und Bänder
- ärztliche Therapie bei pertrochanteren Humerusfrakturen
- ärztliche Therapie bei Knie- und Fußverletzungen
- physiotherapeutische Therapie bei Erkrankungen und Verletzungen der unteren Extremität und ihre Auswirkung auf das Gangbild

Termine	Zeit	Raum
15.11.2023	14:00 - 18:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Aromen lösen in Menschen verschiedene bewusste oder unbewusste Reaktionen aus. Wir fühlen uns beispielsweise in einer wohlriechenden Umgebung so wohl, dass unser Kaufverhalten beeinflusst wird oder wir verbinden den Duft von Zitrone mit Sommer, Sonne und Entspannung. In dieser Fortbildung sollen Sie einen Einblick in die Anwendung verschiedener Aromen in den Pflegealltag erhalten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- kennen Sie Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Aromen
- die Anwendung einzelner Aromen
- können Sie Aromen anhand ihrer Wirkweise für spezielle Pflegesituationen auswählen und anwenden

Inhalte

- Wirkungsweise von Aromen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Anwendung von Aromen

Termine	Zeit	Raum
14.09.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

AROMAPFLEGE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen des pflegerischen Dienstes

Referent:in: Antje Herbert

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

BASISSEMINAR WUNDEXPERTE ICW®

Zielgruppe: Apotheker:innen, Heilpraktiker:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistenz, Pflegefachkräfte, Podolog:innen, Physiotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapie

Referent:in: verschiedene Fachärztinnen und -ärzte, Fachpflegende

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 790 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 56 Unterrichtseinheiten à 45 min. theoretischer Unterricht (Präsenz) und 16 Unterrichtseinheiten à 60 min. (praktischer Unterricht)

Fortbildungspunkte: sind in Beantragung

Die Behandlung chronischer Wunden stellt Ärztinnen und Ärzte und Pflegekräfte trotz der modernsten medizinischen Möglichkeiten derzeit vor große Herausforderungen. Die aktuellen Schätzungen basieren auf der Tatsache, dass circa 2,5 Millionen Menschen in Deutschland an einer chronischen Wunde leiden. Die Vorsorge und Therapie sind vielschichtig und beinhalten die Zusammenarbeit aller einfließenden Berufsgruppen. Wundexpertinnen und -experten agieren innerhalb des therapeutischen Teams bewusst, empathisch, kompetent und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln. Der Kurs wird mit einer 2-teiligen Prüfung (Klausur, Hausarbeit mit Schwerpunkt Fallbearbeitung) abgeschlossen. Die Hospitationen erfolgen in einer Einrichtung, welche sich auf die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden spezialisiert hat.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- besitzen Sie erweiterte Kenntnisse in der chronischen Wundversorgung

Inhalte

- optimale Versorgung von chronischen Wunden
- Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen
- Optimierung der Versorgungssituation und Rahmenbedingungen der Betroffenen
- Professionalisierung der Lehre und Forschung im Bereich chronischer Wunden

Termine	Raum
Die Termine für 2023 finden Sie in unserem ILIAS Portal.	UKH; FG 5; Seminarräume

Bei einem Kompressionsverband handelt es sich um einen Wickelverband aus elastischem Material. Er übt gezielt Druck aus, fördert somit die Aufnahme von Gewebeflüssigkeit und unterstützt den Blutfluss von den Venen zurück zum Herzen.

Ein Kompressionsverband ist ein essenzieller Bestandteil der Behandlung von Venenerkrankungen. Er fördert die Rückzufuhr des Blutes von den Beinen zum Herzen und optimiert die Pumpfunktion der Venen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die teilnehmenden Pflegekräfte sind in der Lage, einen Kompressionsverband fachgerecht anzulegen. Sie kennen Indikationen, Kontraindikationen und verschiedene Wickeltechniken.

Inhalte

Schulung im ILIAS

Termine

Nach der Absolvierung der Schulung im ILIAS ist es möglich, mit den Referentinnen einen Termin für eine Vorortschulung zu vereinbaren, um das Anlegen eines Kompressionsverbandes praktisch zu üben.



E-LEARNING: ANLEGEN VON KOMPRESSIONSVERBÄNDEN

Zielgruppe: Pflegende

Referent:in: Brit Wolf, Diana Kühne

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (E-Learning)

Fortbildungspunkte: 1

ENTWICKLUNG DES KINDES BIS ZUM 3. LEBENSJAHR

aus physiotherapeutischer und ergotherapeutischer Sicht

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Elisa Schwarz (Ergotherapeutin),
Susanne Epperlein (Physiotherapeutin)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf
Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Bei dieser Veranstaltung wird Ihnen die kindliche Entwicklung bis zum 3. Lebensjahr vermittelt.
Was sind Entwicklungsauffälligkeiten?
Welche Handlungsfähigkeiten erwarten wir?
Wie können Bewegungsabläufe, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit geschult werden?

Nach Abschluss der Veranstaltung

- Wissen über die sensomotorische- kognitive Entwicklung
- Wissen über die motorische Entwicklung unter Berücksichtigung der kindlichen Anatomie
- haben sie Kenntnisse über die Spielentwicklung und Lerntheorien

Inhalte

- Vorstellen der kindlichen Entwicklung aus ergotherapeutischer Sicht
- Vorstellen der kindlichen Entwicklung aus Physiotherapeutischer Sicht
- Interaktion zwischen den Therapeut:innen

Termine	Zeit	Raum
15.06.2023	13:00 - 14:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

In unserem Journal Club treffen sich regelmäßig Fachexpert:innen aus Pflegepraxis und -wissenschaft, um aktuelle Publikationen gemeinsam zu recherchieren, zu lesen und zu diskutieren, um daraus Lösungen für die Herausforderungen der täglichen Pflegepraxis zu erarbeiten. Themenvorschläge sind explizit erwünscht.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Ergebnisse sollen direkt in die evidenz-basierte Pflegepraxis fließen und damit einer fortlaufenden Weiterentwicklung der pflegerischen Arbeit dienen.

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich am EBN-Prozess und sind abhängig von der jeweiligen Thematik:

- Formulieren von Forschungsfragen und Problemstellungen aus der eigenen Pflegepraxis
- Literaturrecherche
- kritische Beurteilung der Ergebnisse (Methodik, Design, Relevanz, Umsetzbarkeit)
- Erarbeiten von Implementierungsansätzen für die eigene Praxis

Termine	Zeit	Raum
14.02.2023	13:00 - 15:00 Uhr	Wird den Teilnehmenden separat bekannt gegeben
25.04.2023	13:00 - 15:00 Uhr	
19.06.2023	13:00 - 15:00 Uhr	
15.08.2023	13:00 - 15:00 Uhr	
12.10.2023	13:00 - 15:00 Uhr	
07.12.2023	13:00 - 15:00 Uhr	



EVIDENZ-BASIERTE PFLEGE: JOURNAL CLUB

Zielgruppe: Beschäftigte im Pflegedienst, die sich in einem (Fach-) Hochschulstudium in Gesundheits- und Pflegewissenschaften, -management oder -pädagogik befinden oder dieses abgeschlossen haben (EQR 6), mit vergleichbarer Qualifikation in „Evidence-based Nursing“ (z.B. Erfahrung im evidenzbasierten Arbeiten), mit Fachweiterbildung

Referent:in: fachführende Pflegeexperten

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: pro Termin je 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Vorbereitungszeit) und 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITENDE

Zielgruppe: Praxisanleitende

Referent:in: zentrale Praxisanleitende (Organisationsteam) sowie Gastdozierende

Maximale Teilnehmerzahl: 60

Kursgebühr: 120 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Die Tagesseminare für Praxisanleitende am UKH sind mit ihren Inhalten auf Praxisanleitende unterschiedlicher Bereiche ausgerichtet. In einem Mix aus Diskussionen, Fallberatungen und Workshops haben die Teilnehmende die Gelegenheit zur fachlichen Weiterentwicklung und zum kollegialen Austausch. An den Seminartagen setzen sich die Teilnehmenden, unter unterschiedlichen Themenschwerpunkten, vertiefend mit ihrer Arbeit in der Praxisanleitung auseinander.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Praxisanleitende erhalten die Möglichkeit, der geforderten Verpflichtung zur Fortbildung mit berufspädagogischen Schwerpunkt nachzukommen.

Inhalte

Thema I: Bewerten und Beurteilen

Thema II: Veränderungen i. d. Ausbildungslandschaft

Thema III: Brücken bauen zwischen Theorie u. Praxis

Thema IV: Integration von Mitarbeitern

Termine	Zeit	Thema	Raum
13.02.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema I	UKH; FG 5; SR
21.03.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema II	
19.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema III	
05.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema IV	
26.09.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema I	
10.10.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema II	
28.11.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema III	
13.12.2023	08:00 - 16:00 Uhr	Seminarthema IV	

Die Fortbildung der Praxisanleitenden am UKH ist inhaltlich auf Hebammen und Pflegende ausgerichtet, die als Praxisanleitende im Rahmen des Hebammenstudiengangs der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tätig sind.

In einem Mix aus inhaltlichen Präsentationen, Diskussionen und Fallberatungen haben die Teilnehmenden die Gelegenheit zur fachlichen Weiterentwicklung und zum kollegialen Austausch. Die Teilnehmenden setzen sich vertiefend mit ihrem Auftrag der Praxisanleitung und den Stufen des Kompetenzerwerbs der Studierenden auseinander.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Praxisanleitenden kommen laut § 10 Abs.1 Satz 4 der Hebammen-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung der geforderten Verpflichtung zur berufspädagogischen Fortbildung nach (Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich).

Inhalte

- Herausforderung der Didaktik/der PAL: Pflegepädagogik, Hebammenwissenschaft, Bildungswissenschaft
- Professionsentwicklung nach Patricia Benner
- Praxis-Theorie-Verknüpfung: Evidenzen

Termine	Zeit	Raum
28.03.2023	14:00 – 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

FORTBILDUNG FÜR PRAXIS-ANLEITENDE IM HEBAMMENSTUDIENGANG

Zielgruppe: Praxisanleitende, die im Hebammenstudiengang tätig sind aus den Kliniken:

- Uniklinikum Halle
- St. Elisabeth und St. Barbara Krankenhaus
- CvB-Klinikum, Merseburg
- Universitätsklinikum Magdeburg
- Klinikum Magdeburg

Referent:in: Hebammenwissenschaftliches Team der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

FORTBILDUNG IN DER INTENSIV- UND NOTFALLPFLEGE TRAINEEPROGRAMM

Zielgruppe: Pflegende

Referent:in: Heike Starzynski-Oestreich,
Christian Ehrke

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Schwerstkranke Patienten:innen stellen umfangreiche und komplexe Anforderungen an das pflegerische und therapeutische Team einer Intensivstation. Ziel dieser Fortbildung ist es, fachspezifische Handlungskompetenzen von Berufsanfängern zu fördern und sie in ihrem täglichen Arbeitsprozess zu unterstützen, um den wachsenden Anforderungen einer professionellen Pflege gerecht zu werden. Das berufsbegleitende Traineeprogramm gewährleistet im Vergleich zum herkömmlichen Direkt-einstieg eine gezielte und vollumfängliche Einarbeitung neuer Mitarbeitenden unter Beachtung aller individuellen intensivmedizinischen Gegebenheiten.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- bereits vorhandene Handlungskompetenzen zu festigen sowie praktisches als auch theoretisches Basiswissen für die Überwachung und Betreuung von intensivpflichtigen Patienten:innen gezielt einzusetzen
- sich während der theoretischen Module mit anderen Mitarbeitenden zu vernetzen und fachlichen auszutauschen
- Kommunikationsstrategien für einen professionellen Umgang mit Patienten:innen und Angehörigen anzuwenden
- mit neuen Lernformen versiert umzugehen

Inhalte

- allgemeine und spezielle Schwerpunkte im intensivmedizinischen Bereich
- allgemeine und spezielle Schwerpunkte im pflegerisch-therapeutischen Bereich
- Vermittlung von Fachkenntnissen im rechtskundlichen, institutionellen und pflegewissenschaftlichen Bereich

Organisation

6 Monate, berufsbegleitend, die Lehrveranstaltungen finden zweimal im Monat statt

Die genauen Termine, nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldeunterlagen und weiteren Veranstaltungsdetails finden Sie im ILIAS.

FORTBILDUNG IN DER INTENSIV- UND NOTFALLPFLEGE TRAINEEPROGRAMM

Umfang: Theorie: 120 Stunden (Präsenz)

Kursgebühr: 1.700 €

Prüfungs- und Zeugnisgebühr: keine

Leistungsnachweis: Zertifikat

Fortbildungspunkte: 20



FRESH UP IN DER WUNDVERSORGUNG

Zielgruppe: Wund- und Dekubitus Beauftragte, Beschäftigte des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: Diana Kühne, Bianca Siegling

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: 40 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

In dieser Veranstaltung sollen Thematiken zur Wundversorgung geklärt werden, die in Ihrem beruflichen Alltag in der Krankenversorgung auftreten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- haben Sie ihr Grundlagenwissen in der Wundversorgung aufgefrischt
- sind Sie in der Lage die Inhalte in der Praxis selbstständig anzuwenden

Inhalte

- Versorgung von chronischen Wunden (Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus Cruris venosum/mixtum/ arteriosum)
- leitliniengerechtes Arbeiten
- nationale Expertenstandards
- Prophylaxen jeglicher Art
- moderne Wundauflagen am UKH
- Verfahrensanweisungen im Bereich der Wundversorgung

Termine	Zeit	Raum
23.03.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
22.06.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
23.11.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, Patient:innen mit Inhalationstherapie effektiv zu unterstützen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die Indikationen die zur Verordnung einer Inhalationstherapie führen können.

Sie besitzen theoretische Kenntnisse über die Grundlagen der Inhalationstherapie und erhalten einen Überblick zu den verschiedenen Inhalationssystemen und Wirkstoffgruppen.

Inhalte

- Was ist Inhalationstherapie?
- Indikationen
- Grundlagen der Inhalationstherapie
- Inhalationssysteme
- Richtiges Inhalieren
- Wirkstoffgruppen

Termine	Zeit	Raum
15.03.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
13.11.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

INHALATIONSTHERAPIE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: Anett Bramer

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

1 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

KINÄSTHETIK GRUNKURS

Zielgruppe:

Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege), Therapeut:innen (Physiotherapie/ Ergotherapie), pflegende Angehörige, Selbstbetroffene

Referent:in:

Dipl. med. päd. Susanne Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund- und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr:

275 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

24 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 12

Der Grundkurs ermöglicht Ihnen ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik. Durch das eigene Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, helfende Tätigkeiten gesundheitsfördernd für alle Beteiligten zu gestalten. Unter fachlicher Anleitung werden Anwendungsbeispiele praxisnah erprobt. Die Teilnehmenden erwerben mit dem Kurs ein Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik.

Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die Bewegungsgrundlagen menschlicher Funktionsmöglichkeiten aus kinästhetischer Perspektive. Sie sind in der Lage, pflegeabhängige Personen während der Durchführung von alltäglichen Aktivitäten durch die kinästhetische Vermittlung von Bewegungsinformationen zu unterstützen. Sie können kinästhetische Bewegungsmuster zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates einsetzen.

Inhalte

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- die körperliche Struktur und körperliche Orientierung
- Bewegungsmuster und Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- die körperliche Beziehung zur Schwerkraft

Termine	Zeit	Raum
14.-16.02.2023	08:00 - 15:00 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume
12.-14.09.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH, FG 5; Seminarräume

Voraussetzungen zur Teilnahme am Aufbaukurs ist ein abgeschlossener Grundkurs Kinästhetik.

Der Aufbaukurs erweitert individuelle Fertigkeiten, um Kinästhetik belastungsreduzierend und gesundheitsfördernd einzusetzen. Weitere Lernangebote werden durch die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden in der Anwendung von Kinästhetik bestimmt. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird Hilfe zur Lösungsfindung bei Anwendungsproblemen gegeben. Die Teilnehmenden erwerben mit dem Kurs ein Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik.

Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen Sie über ein vertieftes Wissen zum kinästhetischen Handeln. Sie sind in der Lage, Kinästhetik als Bewegungsanalyse zur Findung eigener Problemlösungen anzuwenden und das erlernte bewegungsökonomische Verhalten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen flexibel einzusetzen, auch unter Nutzung von Umgebungsfaktoren.

Inhalte

- Konzepte der Kinästhetik als Bewegungsanalyse
- Fortbewegungs- und Handlungsfähigkeit
- Bewegungsdialog und bewegungsökonomisches Verhalten
- Anpassung der Umgebung

Termine	Zeit	Raum
10.-12.10.2023	08:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

KINÄSTHETIK AUFBAUKURS

Zielgruppe:

Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege), Therapeut:innen (Physiotherapie/ Ergotherapie)

Referent:in:

Dipl. Med. Päd. Susanne Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund- und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr:

275 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

24 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 12

KINÄSTHETIK REFRESHER-KURS

Zielgruppe:

Pflegende (Fach- und Hilfskräfte in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Heilerziehungspflege), Therapeut:innen (Physiotherapie/ Ergotherapie), pflegende Angehörige, Selbstbetroffene

Referent:in:

Dipl. Med. Päd. Susanne Bahn (Kinästhetik-Trainerin DG Grund- und Aufbaukurse)

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr: 120 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Der eintägige Kurs frischt die Kenntnisse des Grundkurses Kinästhetik auf und reflektiert die bisherige Umsetzung des Konzeptes im Alltag. In Einzel- und Partneraktivitäten werden kinästhetische Bewegungsmuster wiederholt und anhand von praxisnahen Anwendungsbeispielen gefestigt. Bitte zum Kurs bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie in der Lage, die bisher von Ihnen eingesetzten kinästhetischen Bewegungsmuster kritisch zu reflektieren und anzupassen. Durch die Festigung der Inhalte können Sie kinästhetische Bewegungsmuster sicherer zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates einsetzen.

Inhalte

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- die körperliche Struktur und körperliche Orientierung
- Bewegungsmuster und Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- die körperliche Beziehung zur Schwerkraft
- Umgebungsfaktoren
- Lagerung und Positionswechsel individuell gestalten

Termine	Zeit	Raum
07.06.2023	08:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
06.12.2023	08:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Bei der Veranstaltung werden die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte vermittelt und die Verbindung zur Arbeit mit Kindern hergestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die sechs Kinaesthetics Konzepte, verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität der eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung der Kinder, sind in der Lage, die Gesundheitsentwicklung der Kinder durch die Anwendung kinästhetischer Konzepte zu unterstützen und können Eltern diesbezüglich beraten.

Inhalte

- Beziehung über Berührung und Bewegung
- Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
- Bewegungsmuster
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- alltägliche Aktivitäten verstehen
- Umgebung nutzen und gestalten

Termine	Raum
Termine werden zeitnah im ILIAS bekanntgeben.	UKH, FG 5; Seminarräume

KINAESTHETICS INFANT HANDLING (GRUNDKURS)

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer:innen,
Therapeut:innen (Physiotherapie/Ergotherapie)
die mit Kindern arbeiten

Referent:in: Heike Fritz

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr: 600 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

32 Unterrichtseinheiten à 45 min., davon 30 Unterrichtseinheiten Präsenz und 2 Unterrichtseinheiten Selbststudium

Fortbildungspunkte: 14

NICHTINVASIVE BEATMUNG ALS PFLEGERISCHES HANDLUNGSFELD

Zielgruppe: Pflegende

Referent:in: Anett Bramer

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Diese Veranstaltung führt Sie in die Grundlagen der pflegerischen Versorgung beatmeter Patienten ein.

Die Unterstützung der Therapie und Betreuung dieser Patientengruppe stellt einen besonderen Anspruch an die Pflegenden dar. Diese Fortbildungsveranstaltung soll Ihnen dabei helfen, Kompetenzen auf dem Gebiet der nichtinvasiven Beatmung zu erlangen und weiter zu entwickeln.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie Indikationen, die zur Einleitung einer nichtinvasiven Beatmung führen können. Sie besitzen theoretische Kenntnisse über Beatmungsmodi und Beatmungsparameter. Sie kennen verschiedene Beatmungsmasken, Beatmungsgeräte und Schlauchsysteme. Sie haben Ihr Wissen zur Pflege und Versorgung beatmeter Patient:innen aufgefrischt und können die neu gewonnenen Erkenntnisse zur Krankenbeobachtung in Ihrer täglichen Arbeit gezielt einsetzen.

Inhalte

- Beatmung – Voraussetzungen und Indikationen
- Theorie der Beatmungsmodi und Beatmungsparameter
- Kennenlernen verschiedener Beatmungsmasken, Beatmungsgeräte und Schlauchsysteme
- Krankenbeobachtung und pflegerische Versorgung

Termine	Zeit	Raum
08.06.2023	08:00 – 12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Palliative Pflege Schwerstkranker in der letzten Lebensphase und die Begleitung ihrer Angehörigen übernimmt im Zusammenwirken mit dem gesamten Behandlungsteam vielfältige Aufgaben. Ein wichtiges Thema bei dem besonders häufig im Pflegealltag Unsicherheit besteht, ist die Begleitung der Angehörigen in der Sterbephase und darüber hinaus. Durch diese Fortbildung sollen Unsicherheiten in Angehörigenbegleitung am Lebensende abgebaut und Gestaltungsideen für einen würdevollen Abschied, u.a. durch Rituale gegeben werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

besitzen Sie Kenntnisse über:

- den Umgang mit Angehörigen in der Sterbephase
- Bedeutung von Ritualen
- Möglichkeiten der Gesprächsführung und Gestaltung
- Möglichkeiten der räumlichen Gestaltung

Inhalte

- Finalphase
- Abschied gestalten
- Reflexion der Rolle der Pflege in der Angehörigenbegleitung
- Rituale

Termine	Zeit	Raum
25.04.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
14.11.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

PALLIATIVE CARE - ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG AM LEBENSENDE

Zielgruppe: Pflegende

Referent:in: Kerstin Wagner (zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care nach dem Bonner Curriculum)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (BONNER CURRICULUM)

Zielgruppe: Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege

Referent:in: Kerstin Wagner (Kursleitung)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 1.100 €

Das Palliative-Care-Konzept versteht sich als ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten/innen mit einer schweren unheilbaren Erkrankung. Im Mittelpunkt der pflegerisch-therapeutischen Betreuung stehen die Linderung von Schmerzen und Krankheitsbeschwerden sowie die Stabilisierung der letzten Lebensphase.

Der Kurs ist nach dem Bonner Curriculum von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer und der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zertifiziert. Das angewandte Basiscurriculum vermittelt Grundlagenkenntnisse und praktische Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich Palliative Care. Voraussetzung für die Weiterbildung ist die innere Bereitschaft der Teilnehmenden, sich mit den Themen Trauer und Sterben auseinanderzusetzen und gemeinsam mit den Kursteilnehmenden eigene Erfahrungen innerhalb eines geschützten Raumes zu reflektieren.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- pflegerische Kompetenzen innerhalb der Palliativmedizin und Hospizarbeit gezielt einzusetzen
- psychosoziale Kompetenzen zu stärken
- Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität Sterbender gezielt einzusetzen

Inhalte

- Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
- symptomorientiertes Arbeiten anhand:
 - o exemplarischer Krankheitsbilder
 - o körperlicher Aspekte
 - o psycho-sozialer Aspekte
 - o spiritueller und kultureller Aspekte
 - o ethischer und rechtlicher Aspekte

- Teamarbeit und Selbstpflegekonzepte
- Qualitätssicherung
- Vernetzung und Case-Management

Durch die Integration des Palliative-Care-Kurses (Bonner Curriculum Kern/Müller/Aurnhammer) erwerben die Teilnehmenden die Zusatzqualifikation für den Umgang mit Menschen am Lebensende im Bereich der Palliativversorgung und Hospizarbeit.

Organisation

Beginn:

im September jedes Jahres, berufsbegleitend

Theorie:

160 Stunden, vier Blockwochen à 40 Wochenstunden

Unterrichtszeit:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldeunterlagen an:

Halle School of Health Care gGmbH

Fr. Ticay / Büro 111

Kiefernweg 34

06120 Halle (Saale)

PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE (BONNER CURRICULUM)

Umfang: Theorie: 160 Stunden (Präsenz)

Leistungsnachweis: Die Teilnahme wird in Form eines Zertifikates des Zentrums für Palliativmedizin in Bonn bestätigt.

Fortbildungspunkte: 20

PATIENT:INNENSUIZID – BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN FÜR MITARBEITENDE IM GESUNDHEITSWESEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Kirsti Gräf

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr:

35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Die Teilnehmenden des Workshops erhalten Informationen zum Thema Patient:innensuizid und über dessen Auswirkungen auf den Berufsalltag. Es werden zudem verschiedene Ansätze zum Umgang und zur Bewältigung eines Patient:innensuizids vermittelt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie verschiedene Strategien zur Psychohygiene, zum Umgang mit Angehörigen und Mitpatient:innen sowie zur persönlichen Bewältigung eines Patient:innensuizids.

Inhalte

- Definition und Grundgedanken zu Suizid
- Gefahren / Anzeichen
- Gefühle und Verhaltensweisen nach Patient:innensuizid / Umgang mit Schuldzuweisungen
- emotionale und körperliche Auswirkungen
- Hilfreiche und hinderliche Faktoren nach einem Patient:innensuizid
- Supervision / Suizidkonferenz
- Entlastende Grundhaltungen
- Hinweise für Gespräche und den Umgang mit Mitpatienten (und Angehörigen)
- Externe Hilfsangebote

Termine	Zeit	Raum
20.09.2023	09:00 - 12:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Fachlicher Austausch zum Thema Pflegerische Palliativversorgung und Weiterentwicklung der Palliativpflege am UKH.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Ziel ist es, gemeinsames Wissen und Erfahrungen zur Palliativpflege auszutauschen, neue Aspekte der Palliativversorgung zu erfahren und zu diskutieren. Die daraus entstehenden Fortbildungsbedarfe zu ermitteln und gezielt den Pflegenden am UKH anzubieten. Praktisches Wissen für die Herausforderungen der Palliativpflege auf Station anzuwenden und weiter zu geben.

Inhalte

- Aktuelle Aspekte der Palliativversorgung
- Erfahrungsaustausch Palliativpflege der verschiedenen Bereiche
- Planung der Fortbildungsbedarfe / Fortbildungsveranstaltung
- Evaluation

Termine	Zeit	Raum
14.02.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
14.02.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
14.02.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
14.02.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



PFLEGERISCHE PALLIATIV- VERSORGUNG UKH - OFFENER AUSTAUSCH

Zielgruppe:

Palliativfachkräfte

Referent:in:

Kerstin Wagner, N.N. Weitere

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG AUF DER INTENSIVSTATION - EIN ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Zielgruppe:

Physiotherapeut:innen in der Intensivmedizin

Referent:in:

Brit Wolf, Susanne Epperlein; Bianca Kapitza,
Christine Schmidt, Holger Schewe

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr:

60 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag
übernommen)

Umfang:

3 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 3

Die Fortbildungsreihe“ Physiotherapie auf der Intensivstation „wird fortgesetzt.

Vorgestellt werden neue physiotherapeutische Behandlungsmethoden in der Intensivmedizin.

Besonders eingegangen wird auf intensivmedizinische Behandlung von COVID Patienten und die damit verbundenen Veränderungen für die Physiotherapie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sammeln sie weitere Kenntnisse über die physiotherapeutische intensivmedizinische Behandlungen in anderen Einrichtungen und lernen neue Behandlungsmethoden kennen.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch, Berichte aus den Kliniken
- Vorstellung der intensivmedizinischen Behandlung von COVID Patienten
- Vorstellen von neuen Behandlungsmethoden im Intensivmedizinischen Bereich, wie Segmentale Atemtherapie

Termine	Zeit	Raum
18.10.2023	13:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Inhalte

- Diabetesberatung bei Kindern und Jugendlichen
- Ernährungsmanagement
- Pflege Schwerstkranker und Sterbender
- Exokrine Pankreasinsuffizienz – Verdauung im Kontext der Enzymdosierung
- Kostformen in der Fieberkurve – Auswahlmöglichkeiten und Notwendigkeit
- Wundmanagement
- Stomatherapie
- Harninkontinenz
- Pflegedokumentation im ORBIS
- Inhalationen, Trachealkanülenversorgung, Beatmungsgeräte, BGA Kontrollen, Sekretmanagement

Termine

nach Vereinbarung
(Bei Interesse melden sich Pflegende bei Ihrer jeweiligen Leitung. Nach Meldung des Bedarfs und der bevorzugten Schulungsinhalte an hshc@uk-halle.de erfolgt die Terminvereinbarung zwischen der Leitung und den Pflegeexpert:innen.)



STATIONSSCHULUNGEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des pflegerischen Dienstes

Referent:in: Pflegeexpert:innen

Maximale Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

TRACHEALKANÜLEN-MANAGEMENT

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: Karoline Voigt

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 50 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten (Theorie) und 2 Unterrichtseinheiten (Praxis) à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Die Versorgung von Patient:innen mit Tracheostoma begegnet den Pflegenden im stationären Setting zunehmend. Ein Thema, bei dem erfahrungsgemäß noch Unsicherheit besteht. Diese Fortbildung soll mit theoretischen Grundlagen, neuen Erkenntnissen und praktischen Übungen einen sicheren Umgang mit Patient:innen in Bezug auf Tracheostomapflege und -wechsel vermitteln und festigen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen Sie über fachliche, theoretische und praktische Kompetenzen im Trachealkanülenmanagement und können im Notfall sicher reagieren.

Inhalte

Theoretischer Teil:

- Trachealkanülenpflege
- tracheales Absaugen inkl. subglottisches Absaugen
- Trachealkanülenwechsel
- Kennenlernen verschiedener Trachealkanülen-Arten
- Besonderheiten und Notfallmanagement bei Patient:innen mit Tracheostoma

Praktischer Teil:

Übungen am Dummy zur Festigung des Handlings bei:

- Trachealkanülenwechsel und -pflege
- trachealem und subglottischem Absaugen

Termine	Zeit	Raum
07./08.03.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
29./30.11.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

A healthcare professional wearing a green surgical cap and a white face mask is holding a clear plastic vial with a blue cap. The vial contains a red liquid and has a red circular sticker on it. The background is a blurred clinical setting.

4.

PRAXISWISSEN MEDIZIN

EVIDENZBASIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Zielgruppe: Stationär und ambulant
tätige Ärztinnen/Ärzte

Referent:in: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:
350 Euro (wird für UKH-Angehörige
auf Antrag übernommen)

Diese Fortbildung vermittelt Ärztinnen und Ärzten Grundlagen der evidenzbasierten Entscheidungsfindung basierend auf dem gleichnamigen Kerncurriculum des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e. V. (DNEbM) und wird in Kooperation mit dem (DNEbM) und dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS) Leipzig durchgeführt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die fünf expliziten Ziele, die mit der Basisqualifikation „Evidenzbasierte Entscheidungsfindung“ angestrebt werden, sind:

- Die Teilnehmenden übersetzen patientenbezogene Problemstellungen in beantwortbare Fragestellungen.
- Die Teilnehmenden führen eine Literaturrecherche nach der besten verfügbaren Evidenz für diese Fragestellungen durch.
- Die Teilnehmenden bewerten die gefundene Evidenz kritisch hinsichtlich deren Validität und Relevanz.
- Die Teilnehmenden stellen die gefundene und bewertete Evidenz in einer laienverständlichen Form dar und integrieren sie in den gemeinsamen Entscheidungsprozess.

- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle im Entscheidungsprozess kritisch.

Inhalte

- Einführung in das Vorgehen der Evidenzbasierten Medizin
- Literaturrecherche (methodische Schritte und praktisches Üben)
- Kriterien für die kritische Bewertung der Qualität von Evidenz und Interpretation zentraler Ergebnisse aus Diagnostikstudien, Therapiestudien/ randomisiert-kontrollierten Studien, Systematischen Übersichtsarbeiten und Empfehlungen aus Leitlinien
- Risikokommunikation; Evidenzbasierte Gesundheitsinformation; Shared Decision Making, Implementierungsstrategien und unterstützende Rahmenbedingungen

Termine

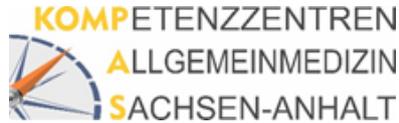
Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Halle School of Health Care gGmbH über folgende E-Mail-Adresse: hshc@uk-halle.de

EVIDENZBASIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Umfang:

23 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Präsenz) und 4 Unterrichtseinheiten E-Learning

Fortbildungspunkte: 25 (bei der ÄKSA)



SEMINARREIHE DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (KOMPAS)

Die Seminarreihe des Kompetenzzentrums für Allgemeinmedizin (KOMPAS) bereitet Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung auf die spätere Tätigkeit in der Allgemeinmedizin vor. Vermittelt werden praxisrelevantes Wissen und Fertigkeiten, sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Praxisführung unter dem Schwerpunkt „Lohnt sich das?“. Die Seminarreihe ist Teil eines dreijährigen Fortbildungszyklus mit jährlich vier Seminartagen auf Basis des „Kompetenzbasierten Curriculums der DEGAM“.

Für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung mit Schwerpunkt Allgemeinmedizin

Nähere Informationen zu den Angeboten der Kompetenzzentren Allgemeinmedizin Sachsen-Anhalt finden Sie unter www.kompas-weiterbildung.de

Bitte melden Sie sich unter kompetenzzentrum.allgemeinmedizin@uk-halle.de für die KOMPAS-Seminarreihe an.

Für interessierte Ärztinnen und Ärzte

Die Seminare der KOMPAS-Reihe auf den folgenden Seiten sind für interessierte Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen zur Fortbildung geöffnet und stehen über das Fortbildungsprogramm der Halle School of Health Care zur Verfügung.

KOMPAS SEMINARREIHE

Zielgruppe:

Fachärztinnen und Ärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, interessierte Ärztinnen und Ärzte

Referent:in: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr:

60 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

7 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz), ggf. Online-Teilnahme möglich

Fortbildungspunkte: 5 ÄKSA

Termine	Themen
20.01.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Haut • Die häufigsten Haut- und Geschlechtskrankheiten • Recht I: Haftung • Impfen und Impfgegner*innen
21.04.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Notfallmanagement • Internistische und neurologische Notfälle (und ihre Unterscheidung) • Skills Lab: Kommunikation/ Reanimation/ Totenschein • Resilienz für Ärztinnen und Ärzte
01.09.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerz • Orthopädische und rheumatologische Schmerzsyndrome • Digitale Praxis • Prüfungsworkshop
10.11.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Psychische Krankheiten • Depression/ Angst • Sucht • Interkulturelles Training • Mentor*innentreffen

Info

nach aktueller Planung finden die Veranstaltungen auf dem Medizin Campus Steintor statt. In Abhängigkeit von der Pandemiesituation werden diese evtl. statt in Präsenz nur als reine Online-Seminartage angeboten. Darüber informieren wir zeitnah auf unserer Homepage www.kompas-weiterbildung.de



5.

ONKOLOGIE

APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA DURCH PFLEGEKRÄFTE NACH EMPFEHLUNG DER KOK

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, MFA in der Onkologie

Referent:in: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

250 Euro (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

14 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10

Im Rahmen der Fortbildung soll die pflegerische Handlungskompetenz im theoretischen und praktischen Bereich der Applikation von Zytostatika gefestigt und erweitert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme schließt mit einem Zertifikat der Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) ab.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen die Teilnehmenden über fachliche und methodische Kompetenzen zur Applikation von Zytostatika nach Positiv-/Negativ-Liste (am Beispiel des UKH), zur Prävention und Erstversorgung von Paravasaten, zu Maßnahmen der Supportivtherapie, zur Anleitung und Beratung von onkologischen Patient:innen und der bereichsübergreifenden Arbeitsgebiete im onkologischen Bereich.

Inhalte

- Prinzipien der Therapieplanung
- Wirkung und Nebenwirkungen von Zytostatika
- Methoden der Prävention und Erstversorgung von Paravasaten
- sicherer Umgang mit Zytostatika
- pflegerische Aspekte
- Anleitung und Beratung von onkologischen Patient:innen

Termine	Zeit	Raum
09./10.03.2023	07:30 - 16:15 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
01./02.06.2023	07:30 - 16:15 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
02./03.11.2023	07:30 - 16:15 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Im Alltag begegnen wir immer wieder medizinischen Notfällen. Daher ist es sinnvoll in regelmäßigen Abständen exemplarisch Notfallsituationen zu besprechen. In Ergänzung zu den zentralen Schulungen Basic Life Support/ Advanced Life Support bietet das Krukenberg-Krebszentrum Halle in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartner:innen nun eine Notfallschulung mit onkologischen Schwerpunktthemen als Erweiterung der Interdisziplinären Weiterbildungsreihe an.

In dieser Weiterbildung erhalten Sie jährlich zu einem ausgewählten Thema, insbesondere onkologische Patient:innen betreffend, ein Update.

Im Rahmen der Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) ist die jährliche Notfallschulung der Mitarbeitende in der gesamten Onkologie verpflichtend nachzuweisen.

Thema

Bewusstseinsstörungen und Bewusstlosigkeit aus Sicht der Neurologie.

Termine

Die Schulung steht Ihnen ab 01.09.2023 im ILIAS zur Verfügung.

i



NOTFALLBEHANDLUNG IN DER ONKOLOGIE – JÄHRLICHE PFLICHTFORTBILDUNG 2023

Zielgruppe:

Medizinisches Personal innerhalb der Onkologie im gesamten UKH, alle interessierten Mitarbeitenden

(Die Teilnahme an der Schulung ist verpflichtend für das medizinische Personal innerhalb onkologischer Bereiche nachzuweisen.)

Referent:in: Dr. med. Richard Ibe

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: 1 Unterrichtseinheit

Fortbildungspunkte:

Bei der Ärztekammer beantragt
(1 FP der Kategorie D)

INTERDISZIPLINÄRE WEITERBILDUNGSREIHE DES KKH

Zielgruppe:

Beschäftigte des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Die rasante Innovation in der Onkologie ist gleichermaßen Segen und Verpflichtung. Segen, da sich für Patientinnen und Patienten neue therapeutische Möglichkeiten eröffnen. Verpflichtung, da das Wissen mit einer solch großen Geschwindigkeit wächst, dass es für uns alle eine große Herausforderung ist, Schritt zu halten. Aus diesem Grund freuen wir uns Ihnen mit unserer Veranstaltungsreihe ein aktuelles Wissensupdate anbieten zu können.

Wo und Wann?

Die einzelnen Kurse sind jeweils ab dem genannten Datum im ILIAS verfügbar.

Termine	Thema	Referent
Februar 2023	Kryokonservierung von Gameten als fertilitätserhaltende Maßnahmen in der Hämatologie und Onkologie	Herr Dr. rer. nat. Greither Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie Universitätsklinikum Halle
April 2023	„Den Schmerzen eine kleben ...“- Die (topische) Therapie bei peripheren Neuropathien als Folge einer Tumortherapie	Dr. med. Lilit Flöther Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin Universitätsklinikum Halle
Juni 2023	Tumordokumentation – Welche Angaben sind wichtig?	Sarah Kolbitz KKH Universitätsklinikum Halle
August 2023	Transfusionsbasics	Dr. med. Julian Hering Einrichtung für Transfusionsmedizin Universitätsklinikum Halle
Oktober 2023	Psychoonkologie-Körperbildstörung	Frau Dipl.-Psych. Janine Stingl Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie Universitätsklinikum Halle
November 2023	Polypharmazie und ausgewählte Arzneimittelinteraktionen in der Onkologie	Frau Anja Oschmann Universitätsapotheke Universitätsklinikum Halle



Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 Minuten

Fortbildungspunkte: sind bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Registrierung beruflich Pflegender in Beantragung

Die Teilnahme an der Tumorkonferenz wird im Sinne einer Fortbildung für die genannten Funktionen/Berufsgruppen anerkannt

TUMORBOARDS DES KKH

Zielgruppe:

- Ärztinnen und Ärzte,
- Assistenzpersonal (MTA, TRA, ...) aus den Bereichen Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie
- Mitarbeitende Sozialdienst, Psychoonkologie und Apotheke
- Onkologische Fachpflegekräfte sowie mind. 2 Pflegekräfte pro Behandlungseinheit

Referent:in: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang: siehe Stundenplan

Referenten: verschiedene

Fortbildungspunkte: 1 (je Unterrichtseinheit)

Für die Skype for Business – Besprechungen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Sekretariate des jeweiligen Zentrums.

Zeit	Zeit	Thema	Verantwortliche*r	Ansprechpartner*in
Montag	13:45 - 14:30 Uhr	Molekulares Tumorboard	Frau Dr. Schulze	Koordinatorin: Frau Dr. Schulze susann.schulze2@uk-halle.de / Telefon: - 2001
	15:00 - 15:45 Uhr	Interdisziplinäre Kopf-Hals-Tumorkonferenz	Frau Dr. Keschke	Sekretariat: Frau Galle – Mädicke hno@uk-halle.de / Telefon: - 1784 Sekretariat: Frau Körner mkg.sekretariat@uk-halle.de / Telefon: - 5244
	16:00 - 16:30 Uhr	Endokrine Malignome	Frau Prof. Lorenz, Herr Prof. Schneider	Sekretariat: Frau Böttcher jana.boettcher@uk-halle.de / Telefon: - 2523
Dienstag	13:45 - 14:30 Uhr	Interdisziplinäre Pädiatrische Tumorkonferenz	Frau Dr. Stiefel	Sekretariat: Frau Lux petra.lux@uk-halle.de / Telefon: - 2504
	15:00 - 15:45 Uhr	Uroonkologische Konferenz	Frau Dr. Schönburg	Sekretariat: Frau Bahr katharina.bahr@uk-halle.de / Telefon: - 1446
	16:00 - 16:30 Uhr	Knochen- und Weichteiltumorkonferenz	Herr Dr. Kunath	Sekretariat: Frau Beyer sabine.beyer@uk-halle.de / Telefon: - 4805
	16:00 - 16:30 Uhr	Interdisziplinäre Tumorkonferenz gastrointestinale Tumore (Inrachiko)	Frau Dr. Büchner-Steudel, Herr Prof. Schneider	Sekretariat: Frau Herbaczowski sabine.herbaczowski@uk-halle.de / Telefon: - 3238
Mittwoch	07:00 - 10:00 Uhr	Gyn-Zentrum, Brustzentrum	Frau Dr. Große, Herr Dr. Strauß	Sekretariat: Frau Theiler manuela.theiler@uk-halle.de / Telefon: - 1847
	13:00 - 14:30 Uhr	Interdisziplinäre neuroonkologische Tumorkonferenz	Herr Dr. Illert	Sekretariat heike.nywelt@uk-halle.de / Telefon: - 1407
	14:30 - 15:30 Uhr	Hauttumorkonferenz	Frau Dr. Michl	Koordinatorin: Frau Dr. Michl christiane.michl@uk-halle.de / Telefon: - 3973
	15:30 - 16:30 Uhr	FBREK-Genetik-Board	Herr Dr. Lorini	Sekretariat: Frau Theiler manuela.theiler@uk-halle.de / Telefon: - 1847
Donnerstag	13:15 - 14:00 Uhr	Interdisziplinäre hämatologische Konferenz	Frau Dr. Gläser, Herr Dr. Vollstädt	Sekretariat: Frau Lorenz innere4@uk-halle.de / Telefon: - 2590
	14:30 - 15:30 Uhr	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Lungenkarzinom	Frau Dr. Lambrecht	Sekretariat: Frau Herbaczowski sabine.herbaczowski@uk-halle.de / Telefon: - 3238
	15:30 - 16:30 Uhr	Lebertumorkonferenz	Herr Dr. Greinert	Sekretariat: Frau Lange ute.lange@uk-halle.de / Telefon: - 2665
Fr.	14:00 - 14:30 Uhr	Interdisziplinäre Thorax-Konferenz	Frau Dr. Vogt	Koordinatorin: Frau Dr. Vogt iris.vogt@uk-halle.de / Telefon: 1133/1669



6.

NOTFALLMANAGEMENT UND REANIMATION



BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG ERWACHSENER „BASIC LIFE SUPPORT“ (BLS)

Zielgruppe: Beschäftigte des ärztlichen Dienstes, Beschäftigte des pflegerischen Dienstes aus nicht invasiven Bereichen

Referent:in: verschiedene

Kursgebühr: 60 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (E-Learning) und 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Der Kurs besteht aus drei Teilen:

- Vermittlung der theoretischen Inhalte über E-Learning
- Test als Lernzielkontrolle
- praktische Übung - buchen Sie sich bitte im ILIAS einen Termin!

Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Veranstaltung nicht um einen „Erste Hilfe“-Kurs handelt.

Inhalte

Gemäß ERC-Guidelines:

- Selbstschutz
- Atemwege freimachen
- Beatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
- Herzdruckmassage
- Vorbereitung zur Intubation
- Supraglottische Alternativen

Grundsätzliches zur halbautomatischen Defibrillation:

- Erkennen des Herz-Kreislauf-Stillstandes und behandeln, ggf. mit automatisierter externer Defibrillation (AED)
- Einführung und Anwendung des halbautomatischen Defibrillators

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben für die praktischen Übungen finden Sie im ILIAS.

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Bereich der medizinischen Kinderversorgung arbeiten. Die Teilnehmenden lernen im Seminar die Reanimation des Kindes bis zum Jugendalter, um in den kritischen Situationen adäquat handeln und eine Reanimation durchführen zu können. Außerdem lernen die Teilnehmenden das Erkennen eines kritisch kranken Kindes.

Inhalte

- Grundlagen der Reanimation
- PBLS Algorithmus
- Erkennen eines kritisch kranken Kindes
- Postreanimationsgrundlagen
- Praxisübungen

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.

i

Notfallmanagement & Reanimation

BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG AM KIND („PEADIATRIC BASIC LIFE SUPPORT“/PBLs)

Zielgruppe:

Beschäftigte des ärztlichen und des pflegerischen Dienstes peripherer Pflegebereich (Kinder 2, Kinderkardiologie, Kinderchirurgie, IHOS)

Referent:in: Kira Gusowski, Philipp Spiekermann

Maximale Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr:

45 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2



ERWEITERTE LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN BEI ERWACHSENEN („ADVANCED LIFE SUPPORT“, ALS)

Zielgruppe: Beschäftigte des ärztlichen und des pflegerischen Dienstes aus invasiven, überwachungspflichtigen Bereichen (ZNA/ITS/IMC/Herzkatheter), Notfallsanitäter:innen, alle Gruppen mit erweiterten Aufgaben

Referent:in: verschiedene

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 75 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Veranstaltungsinhalte basieren auf den ERC Guidelines zu erweiterten lebensrettenden Maßnahmen bei Erwachsenen („advanced life support“, ALS).

Inhalte

gemäß ERC-Guidelines:

- Notfallmedikamente und deren Applikationsmöglichkeiten
- Vorbereitung und Durchführung der Intubation und alternatives Atemwegsmanagement
- Erkennen defibrillierbarer Rhythmen und Einsatz von Defibrillatoren

Das Reanimationstraining erfolgt mit einer MEGACODE-Puppe.

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.

Innerhalb des Kurses lernen Sie die Anwendung des PALS-Algorithmus gemäß ERC 2015 sowie das innerklinische Notfallmanagement.

Inhalte

gemäß ERC-Guidelines:

- Notfallmedikamente und deren Applikationsmöglichkeiten
- Vorbereitung und Durchführung der Intubation und alternatives Atemwegsmanagement
- Erkennen defibrillierbarer Rhythmen und Einsatz von Defibrillatoren

Termine

Die aktuellen Termine und Ortsangaben finden Sie im ILIAS.



Notfallmanagement & Reanimation

ERWEITERTE LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN BEI KINDERN („PEADIATRIC BASIC LIFE SUPPORT“/PALS)

Zielgruppe: Beschäftigte des pflegerischen Dienstes der Stationen Kinder-ITS 5 und 6, Beschäftigte des ärztlichen Dienstes des DOKKJ

Referent:in: Kathleen Parthey

Maximale Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 45 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

(GROSS-)ELTERN-KURS: KINDERKRANKHEITEN, IMPFUNGEN, HAUSAPOTHEKE

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Dr. Kristina Gerlach

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

50 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

In diesem Kurs werden die häufigsten Kinderkrankheiten vorgestellt und Sie bekommen Empfehlungen zum Impfen sowie für die Haus- und Reiseapotheke. Im Anschluss können Sie Ihre Fragen an die Referentin stellen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie häufig auftretende Kinderkrankheiten und haben aktuelles Wissen über die Empfehlungen der STIKO, sowie Tipps für die Haus- und Reiseapotheke für Kleinkinder erhalten.

Inhalte

- ausgewählte (Kinder-)krankheiten (u.a. Pseudokrupp, Asthma und Allergien)
- sonstige Kindernotfälle (z.B. Fieberkrampf)
- Impfkalender
- Haus- und Reiseapotheke

Termine	Zeit	Raum
21.09.2023	15:00-17:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

In diesem Kurs werden die wichtigsten Aspekte zur Unfallverhütung im (Klein-) kindalter sowie erste Maßnahmen bei Unfällen vorgestellt. Im Anschluss können Sie Ihre Fragen an die Referentin stellen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie Handlungsstrategien zur Unfallverhütung und Sofortmaßnahmen bei Unfällen im Kindesalter.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen, Gehirnerschütterungen, Schock, Bewusstlosigkeit
- Kontrolle der Vitalfunktionen, Wiederbelebungsmaßnahmen, stabile Seitenlage

Termine	Zeit	Raum
04.05.2023	15:00-17:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Notfallmanagement & Reanimation

(GROSS-)ELTERN-KURS: UNFALLVERHÜTUNG UND SOFORTMASSNAHMEN BEI KINDERNOTFÄLLEN

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: Dr. Kristina Gerlach

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

50 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Online-Seminar

MANCHESTER-TRIAGE-SYSTEM: ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME

Zielgruppe:

Pflegekräfte, geeignete Medizinische Fachangestellte und Rettungsassistent:innen, sowie die der Notaufnahme fest zugeordneten Ärztinnen und Ärzte

Referent:in: Asklepios Institut für Notfallmedizin

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

340 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

16 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Online-Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10

Die Durchführung der sogenannten Ersteinschätzung in der Notaufnahme soll sicherstellen, dass eine hohe Behandlungsdringlichkeit zuverlässig erkannt wird und der/die betreffende Patient:in zeitnah einem Arzt/einer Ärztin zugeführt wird. Nur Patient:innen, die ohne Gefahr warten können, sollen warten müssen oder aber der KV-Sprechstunde zugewiesen werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sind Sie in der Lage, eine korrekte Ersteinschätzung durchzuführen und Behandlungsprioritäten im Großschadensfall richtig einzuschätzen.

Inhalte

- Hintergründe, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung, Vorgang der Entscheidungsfindung
- Einführung in das Manchester-Triage-System: Aufbau, Ablauf, Schmerzeinschätzung, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeitenden und des subjektiven Empfindens der Patient:innen
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen
- Einschätzung im Großschadensfall
- Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte und Bedeutung der Dokumentation

Termine	Zeit	Raum
24./25.04.2023	09:00 – 17:00 Uhr	online
10./11.10.2023	09:00 – 17:00 Uhr	online



7.

QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT



BESCHWERDEN – ABER RICHTIG!

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Susanne Gerhardt, M.Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

Beschwerden sind ein Schatz von Hinweisen und gehören zu unserem Berufsalltag. Die Gründe für Beschwerden sind so individuell wie die Menschen. Anhand von beispielhaften Beschwerden soll gezeigt werden, wie das UKH mit diesen umgeht. Sie erfahren, welche Handlungsoptionen Sie haben.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die Grundlagen und den Ablauf des direkten und indirekten Beschwerdemanagements. Sie werden wissen, wie Sie mit Beschwerden umgehen können und wie die handelnden Personen in den Bearbeitungsprozess einbezogen werden.

Inhalte

- Aufbau und Struktur des Beschwerdewesens am UKH
- Ziele des Beschwerdemanagements
- Bearbeitung der Beschwerden
- Zuständigkeiten/Ansprechpartner:innen
- Patientenfürsprecher:innen
- Datenschutz/ ärztliche Schweigepflicht im Beschwerdefall

Termine	Zeit	Raum
23.03.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
19.10.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

In diesem Seminar werden Sie über das Ziel, den Zweck und die Methoden des CIRS am UKH informiert. Sie erfahren von den Lösungsvorschlägen und Ergebnisse der CIRS-Meldungen aus Ihrem Behandlungskluster/Fachbereichen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die Methoden des CIRS und können im Alltag sicher einschätzen, welche Themen konkrete Meldefälle sind.

Inhalte

- Struktur und Methoden des CIRS am UKH
- Meldeweg und Bearbeitung
- spezifische Ergebnisse für die Behandlungskluster Bauch, Kinder, Innere, Haut, Herz, Onkologie, Kopf, Intensiv und Skelett
- Lösungsvorschläge
- Ausblick auf künftige Entwicklungen

Termine	Zeit	Raum
21.03.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
10.10.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



CIRS – AUS FEHLERN UND BEINAHE-SCHÄDEN LERNEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Susanne Gerhardt, M.Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1



EINFÜHRUNG IN DAS QUALITÄTSMANAGEMENT

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Boris Krah, M.Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Jedes Krankenhaus ist verpflichtet laut Gesetz ein Qualitätsmanagement vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Die Veranstaltung dient dazu, die Grundlagen des Qualitätsmanagements kennenzulernen und anzuwenden. Anforderungen aus der Norm DIN EN ISO 9001:2015 werden praxisnah erklärt und die Anwendung mit Beispielen veranschaulicht. Ein wichtiger Aspekt ist immer der Nutzen für alle Beteiligten am QM-System.

Nach Abschluss der Veranstaltung

haben Sie ein Verständnis für die Anwendung der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 im Alltag des Krankenhauses.

Inhalte

- Definition Qualität und Qualitätsmanagement
- Anwendung des PDCA-Zyklus
- Praxistipps zur Umsetzung des Qualitätsmanagements

Termine	Zeit	Raum
30.03.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
12.10.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul das notwendige Grundlagenwissen, z.B. welche grundlegenden Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem für die eigene Einrichtung erforderlich sind.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie befähigt, eigenständig die Tätigkeiten im Rahmen der Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragung durchzuführen und erhalten das Zertifikat *Qualitätsmanagement-Fachkraft QMF-TÜV*.

Inhalte

- Grundlagen des Qualitäts- und Risikomanagement
- Einführung in die Norm DIN EN ISO 9001:2015
- Prozessmanagement
- Dokumentierte Information
- Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Umgang mit Fehlern, Mängeln und Beschwerden
- Methoden/Instrumente des Risikomanagements
- Leistungsmessung und Bewertung
- Auditarten am UKH
- Grundlagen der Statistik

Termine	Raum
Termine werden im ILIAS bekanntgeben.	UKH; FG 5; Seminarräume



Qualitäts- und Risikomanagement

FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT AM UKH:

MODUL 1 - GRUNDLAGENSCHULUNG QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT

Zielgruppe:

(zukünftige) Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH ohne bisherige Qualifikation

Referent:in: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr:

2.000 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 5 Tage (Präsenz)



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO-MANAGEMENT AM UKH:

MODUL 2 - AUFBAUKURS RISIKOMANAGEMENT

Zielgruppe: Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH ohne bisherige Qualifikation und Personen mit abgeschlossenem Zertifikat des Modul 1 (ZQRM)

Referent:in: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 2.200 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 5 Tage (Präsenz)

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen.

Die Teilnehmenden aktualisieren/lernen in diesem Aufbaukurs das notwendige Fachwissen zum Thema Risikomanagement.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie bspw. die Rahmenbedingungen, gesetzlichen und normativen Anforderungen des Risikomanagements im Gesundheits- und Sozialwesen und erhalten das Zertifikat *Risikomanager im Gesundheits- und Sozialwesen - TÜV*.

Inhalte

- Einblick in das Risikomanagement
- Risikomanagementprozesse
- Risikomanagement in der Praxis
- Risikoarten im Gesundheitswesen

Termine	Raum
Termine werden zeitnah im ILIAS bekanntgeben.	UKH; FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die als Risikomanagementbeauftragte zentrale Vorgaben und individuelle Anforderungen an ihre Einrichtung im Verantwortungsbereich umsetzen oder zukünftig übernehmen. Die Teilnehmenden erlernen in diesem Modul das notwendige Fachwissen und Know-How zum Thema Qualitätsaudits.

Nach Abschluss der Veranstaltung

setzen Sie Ihre fachliche Kompetenz und Erfahrung in Qualitätsaudits gezielt ein und sind optimal auf Zertifizierungs-/Kundenaudits vorbereitet. Durch Ihr nun erlangtes Know-How bleiben Sie auch in kritischen Auditsituationen souverän.

Inhalte

- allgemeine Grundlagen
- Steuerung eines Auditprogramms
- Auditdurchführung
- Auditorenqualifikation
- Kommunikation

Termine	Raum
Termine werden zeitnah im ILIAS bekanntgeben.	UKH; FG 5; Seminarräume



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO-MANAGEMENT AM UKH:

MODUL 3 - PRAXISWISSEN FÜR INTERNE QUALITÄTSAUDITS

Zielgruppe: Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte des UKH mit Erfahrung bzw. abgeschlossenem Zertifikat des Modul 1 (ZQRM)

Referent:in: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 1.200 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 3 Tage (Präsenz)



FORTBILDUNGSREIHE ZUM QUALITÄTS- UND RISIKO-MANAGEMENT AM UKH:

MODUL 4 - QM FÜR FÜHRUNGS-KRÄFTE

Zielgruppe: Führungskräfte des UKH

Referent:in: verschiedene Fachdozenten der TÜV SÜD Akademie

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 900 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Tage (Präsenz)

Dieser Workshop richtet sich an Führungskräfte des UKH, die mit Aufgaben des Risikomanagements betraut sind.

Nach Abschluss der Veranstaltung

setzen Sie Ihre fachliche Kompetenz und Erfahrung gezielt in der Risikobewertung Ihrer Einrichtung ein und sind in der Lage, verschiedene Risiken selbstständig zu analysieren und überwachen.

Inhalte

- Führung und Verpflichtung
- Planung von Unternehmens- und Qualitätszielen
- Risikomanagement (u.a. Risikofaktoren und -bewertung, Gefährdungs- und Risikoanalyse)

Termine	Raum
Termine werden zeitnah im ILIAS bekanntgeben.	UKH; FG 5; Seminarräume

In diesem Seminar werden Sie über das Ziel, den Zweck und die Methoden der M&M-Konferenzen am UKH informiert. Sie erfahren von den Empfehlungen des APS e.V. und der Bundesärztekammer.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Kennen Sie die Methoden der M&M-Konferenz und können diese im Alltag in den M&M-Konferenzen anwenden.

Inhalte

- Hintergrund M&M-Konferenzen
- Definition
- Ziele/Effekte der M&M-Konferenzen
- Struktur und Rollen
- Fallsammlung und Fallauswahl
- Ablauf/Durchführung
- Rechtliches
- Formulare im UKH (SOP, Checklisten, Protokoll etc.)

Termine	Zeit	Raum
16.03.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
16.11.2023	14:00 - 15:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

M&M-KONFERENZEN – METHODENSCHULUNG

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, Führungskräfte, alle M&M-Koordinator:innen, interessierte Beschäftigte

Referent:in: Susanne Gerhardt, M.Sc.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1



Online-Seminar

WORKSHOPS IM QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT

Zielgruppe: je nach Thema:

QMBs/RMBs,
Einrichtungsleitungen,
CIRS- Beauftragte,
QS-Verantwortliche,
Führungskräfte,
interessierte Beschäftigte

Referent:in: verschiedene

Kursgebühr: kostenfrei

Zusätzlich bietet die Stabsstelle Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement verschiedene Online-Workshops an.

Themen

- Managementbewertungen durchführen
- Prozesslandkarten erstellen
- Organigramme erstellen
- Dokumentenlenkung am UKH
- Unterscheidung von CIRS, Fehlern und Risiken
- Behandlung von Risiken
- Einführung in den QS-Monitor
- Prozessdarstellung in MS VISIO
- Vorbereitung des strukturierten Qualitätsberichts – Anforderungen an den ärztlichen Dienst
- Vorbereitung des strukturierten Qualitätsberichts – Anforderungen an den Pflegedienst

Termine

Die Termine und weitere Details zu den einzelnen Workshops finden Sie im ILIAS



8.

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ



BRANDSCHUTZAKTIONSTAGE UND UNTERWEISUNGEN

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Heidi Bäselt

Maximale Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Gemäß § 10 ArbSchG in Verbindung mit DGUV Vorschrift 1 müssen alle Beschäftigten regelmäßig (mindestens einmal jährlich) über die vorhandenen Brandgefahren und Brandschutzeinrichtungen (z. B. Feuerlöscher und Alarmierungseinrichtungen) informiert werden sowie das Verhalten im Gefahrenfall (z. B. Flucht- und Rettungswege, Sammelstellen, Gebäuderäumung) üben.

Die Brandschutzaktionstage dienen als Ergänzungsmöglichkeit zur arbeitsplatzspezifischen Unterweisung.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind die Teilnehmenden in der Lage, im Fall eines Brandes richtig reagieren zu können.

Inhalte

Die theoretischen Inhalte können jederzeit als E-Learning im ILIAS abgerufen werden:

- Verhinderung von Bränden, Verhalten im Brandfall, Rettung und Evakuierung von Personen, Arten von Feuerlöschern

Die praktischen Übungen erfolgen an den untenstehenden Terminen:

- praktische Löschübungen zum sicheren Umgang mit einem Feuerlöscher

Termine	Zeit	Raum
E-Learning ab April 2023 im ILIAS verfügbar		
25.04.2023	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
26.04.2023	08:00 – 12:00 Uhr	Weststraße
27.04.2023	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
12.09.2023	08:00 – 16:00 Uhr	Ernst-Grube-Straße
13.09.2023	08:00 – 12:00 Uhr	Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße (AZfG)
14.09.2023	08:00 – 12:00 Uhr	Magdeburger Straße (Medizincampus Steintor)
14.09.2023	13:00 – 16:00 Uhr	Julius-Kühn-Straße (Klinik für Psychiatrie)

BRANDSCHUTZAKTIONSTAGE UND UNTERWEISUNGEN

Kursgebühr: kostenfrei

Umfang:

1 Unterrichtseinheit à 45 min. (E-Learning),
plus praktische Übungen

Fortbildungspunkte: 1



BÜRO UND BILDSCHIRMARBEITSPLÄTZE

Zielgruppe: Führungskräfte
Sicherheitsbeauftragte, interessierte Beschäftigte

Referent:in: Lars Schulz, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Einen nicht unwesentlichen Teil unserer täglichen Arbeit sind wir auf die Nutzung eines PCs angewiesen. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die geltenden Anforderungen bezüglich der eingesetzten Arbeitsmittel bis hin zur Ergonomie am Arbeitsplatz vorgestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen Sie über vertiefende Kenntnisse zu Einrichtung und Gestaltung von sicheren und gesunden Bildschirmarbeitsplätzen.

Inhalte

- rechtliche Grundlagen und Normen
- Bildschirmarbeitsplätze ergonomisch einrichten
- Bürostuhl – Richtig sitzen!
- Anforderungen an Technik und Arbeitsplatz: u.a. Büromöbel, Zubehör, Beleuchtung, Blendschutz
- Gesundheitsgefahren bei der Bildschirmarbeit
- arbeitsmedizinische Vorsorge, Sehhilfen, ArbMedVV

Termine	Zeit	Raum
14.06.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Die Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler zur Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Führungskräfte/ verantwortliche Personen sind verpflichtet, die Arbeitsbedingungen in ihrer Einrichtung regelmäßig zu bewerten, in einer Gefährdungsbeurteilung das Ergebnis zu dokumentieren und bei bestehenden Gefährdungen Abhilfemaßnahmen einzuleiten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie in der Lage Ihre Gefährdungsbeurteilungen in der Praxis umsetzen.

Inhalte

- rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG (Dokumentation, Gefährdungsfaktoren, Schutzziele und Maßnahmen)
- Vorgehensweise bei der Erstellung/Aktualisierung
- betriebliche Umsetzung, Wirksamkeitskontrolle
- Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Termine	Zeit	Raum
17.04.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



DOKUMENTATION IM ARBEITSSCHUTZ - ERSTELLUNG VON GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN

Zielgruppe: Einrichtungsleitungen, Führungskräfte, Beschäftigte, die mit der Dokumentation beauftragt sind

Referent:in: Lars Schulz, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

MULTIPLIKATOREN- SCHULUNG - UNTERWEISUNG IM UMGANG MIT DER EVA- KUIERUNGSMATRATZE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent:in: Heidi Bäselt

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Für eine schnelle und sichere Evakuierung von nicht gehfähigen Patient:innen sind am UKH alle Normalbetten mit Evakuierungsmatratzen ausgestattet. Alle Beschäftigten (auch der Medizinischen Fakultät) sind verpflichtet, den Umgang mit der Evakuierungsmatratze zu beherrschen. Die Handhabung ist zu Beginn des Arbeitsverhältnisses und anschließend mindestens einmal jährlich zu unterweisen bzw. sind nach eigenem Ermessen Unterweisungen in Theorie und Praxis durchzuführen. In der Multiplikatorenschulung werden die Teilnehmenden auf die theoretische und praktische Durchführung dieser Unterweisung vorbereitet.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die Theorie und Praxis im Umgang mit Evakuierungsmatratzen und sind in der Lage, Unterweisungen zu diesem Thema im eigenen Bereich selbstständig durchzuführen.

Inhalte

- **theoretischer Teil:** rechtliche Grundlagen, Evakuierung von Patient:innen (vertikale/ horizontale Rettung)
- **praktische Übungen** mit Evakuierungsmatratzenbezügen zur schnellen Rettung von nicht gehfähigen Patient:innen

Termine

Bei Interesse melden sich die jeweiligen Klinikleitungen unter hshc@uk-halle.de. Die HSHC koordiniert dann die Terminvereinbarung mit der Referentin.

Sicherheitsbeauftragte tragen in Ihrem eingesetzten Bereich aktiv zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei. Das Angebot richtet sich an alle Sicherheitsbeauftragten, welche bereits an der Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten teilgenommen haben und sich nun intensiver mit Risiken und Gefährdungen ihres Tätigkeitsbereiches vertraut machen möchten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verfügen Sie über vertiefende Kenntnisse zu Risiken und Gefährdungen im Gesundheitsdienst.

Inhalte

Wir informieren Sie im Rahmen des Angebotes über:

- Prävention von Muskel- und Skelett-Erkrankungen, Sturz- und Stolperunfälle, Infektionskrankheiten, Hauterkrankungen
- Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen
- Umgang mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Gase, Arzneistoffe)
- Umgang mit Not-/Sicherheitseinrichtungen
- Tragen von persönlicher Schutzausrüstung
- Vorschriften und Regelwerke zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Termine	Zeit	Raum
08.09.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



WEITERBILDUNG FÜR SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

Zielgruppe:

Sicherheitsbeauftragte am UKH, Führungskräfte

Referent:in: Lars Schulz, Dr. Beate Liebig, Reinhold Achstetter

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2



WORKSHOP – BETRIEBSANWEISUNG FÜR GEFAHRSTOFFE ERSTELLEN

Zielgruppe: Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte und interessierte Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen umgehen

Referent:in: Klaus-Uwe Fleck

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: kostenfrei (für Mitarbeitende von Tochterunternehmen 35 Euro)

Umfang: 1 Unterrichtseinheit à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 1

So vielfältig wie die Tätigkeiten in der medizinischen Versorgung am UKH sind, so vielfältig ist auch die Palette der Gefahrstoffe (u.a. Gase, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Arzneimittel und Laborchemikalien) die zum Einsatz kommen. Wird mit Gefahrstoffen gearbeitet, so sind Betriebsanweisungen Bestandteil der arbeitsschutzrelevanten Dokumentation. Deren Erstellung erfolgt unter Zuhilfenahme der entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

Im Workshop wird neben den rechtlichen Grundlagen auf die verschiedenen Arten von Betriebsanweisungen eingegangen und die Erstellung anhand der Informationen aus dem/der Sicherheitsdatenblatt/-blätter an einem Beispiel durchgeführt. Hierbei werden die standardisierten Musterbetriebsanweisungen vorgestellt und den Teilnehmern zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie in der Lage, eigenständig eine Betriebsanweisung, die den Bedingungen in Ihrem Bereich entspricht, zu erstellen.

Inhalte

- rechtliche Grundlagen
- Erstellen der Betriebsanweisung
- „Lesen“ des Sicherheitsdatenblattes und Übertragen der Angaben in eine Betriebsanweisung

Termine	Zeit	Raum
07.06.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



9.

EDV UND DOKUMENTATION

MS EXCEL – GRUNDKURS

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 175 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigten, die die grundlegenden Funktionen von MS Excel kennenlernen wollen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

können Sie die grundlegenden Funktionen von MS Excel und können diese für Ihre Arbeit nutzen. Sie sind in der Lage Tabellen strukturiert anzulegen und die erfassten Daten zu bearbeiten, zu formatieren, zu sortieren und grafisch darzustellen.

Inhalte

- Grundlagen der Tabellenerstellung und -bearbeitung
- mit Formeln und Funktionen arbeiten
- Daten formatieren, sortieren und filtern
- Diagramme erstellen und bearbeiten

Termine	Zeit	Raum
16.02.2023	08:00 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113
09.11.2023	08:00 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigte, die bereits mit MS Outlook arbeiten und gern erweiterte Funktionen kennenlernen möchten, um die eigenen Arbeitsabläufe zu optimieren.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sind Sie in der Lage, die Organisationsfunktionen von Outlook sicher und effizient für sich zu nutzen.

Inhalte

- Schnelleinstieg und Bedienkonzept
- Kontakte und Adressbuch verwalten
- Termine verwalten
- Aufgaben verwalten
- Schnellbausteine

Termine	Zeit	Raum
18.04.2023	08:00 – 11:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113

MS OUTLOOK – AUFBAUKURS I

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

MS OUTLOOK – AUFBAUKURS II

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referent:in: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Dieser Kurs richtet sich an alle Beschäftigten, die bereits sicher mit MS Outlook arbeiten und vertiefende Funktionen kennen lernen möchten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sind Sie in der Lage, Ihre (täglichen) Arbeitsabläufe und Aufgaben in MS Outlook noch effizienter zu organisieren.

Inhalte

- Zeit managen - die Grundlagen/Ziele festlegen
- Besprechungen organisieren (vorbereiten, organisieren, durchführen und auswerten)
- Arbeiten im Team (Kalenderfreigaben, Stellvertreterrechte erteilen)
- Arbeitsabläufe vereinfachen (Checklisten und Umfragen erstellen, QuickSteps nutzen, Regeln für die E-Mail-Bearbeitung erstellen)
- Verknüpfungen innerhalb Outlook
- Einstellen von Umlaufverfahren/-abfragen

Termine	Zeit	Raum
18.04.2023	12:30 – 16:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

Dieser Kurs richtet sich an Beschäftigte, die die grundlegenden Funktionen von MS Word kennenlernen wollen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die grundlegenden Funktionen von MS Word und können diese für Ihre Arbeit nutzen. Sie sind in der Lage Texte einzugeben und Dokumente zu formatieren, zu korrigieren und zu verwalten.

Inhalte

- Grundlagen der Texteingabe und -verarbeitung
- Zeichen-, Absatz-, Seiten- und Dokumentformatierung
- Tabellen verwenden
- Dokumente verwalten und drucken
- Korrekturfunktionen (z. B. Rechtschreibprüfung, Silbentrennung)
- Mehrseitige Dokumente gestalten (z. B. Inhaltsverzeichnis sowie Kopf- und Fußzeilen)

Termine	Zeit	Raum
09.05.2023	08:00 – 12:00 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

MS WORD – GRUNDKURS

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen

Referenten: N.N.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 100 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4



ORBIS-PFLICHT-SCHULUNG PFLEGEDOKUMENTATION FÜR NEUE MITARBEITENDE

Zielgruppe:

Neue Beschäftigte des pflegerischen Dienstes

Referent:in: Kerstin Unger, Katharina Kaiser

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 80 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Die Schulung ist für neue Beschäftigte der stationären Pflege am UKH konzipiert und baut auf die Schulungsinhalte der ORBIS-Basisschulung auf.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verstehen die Teilnehmenden den Aufbau und die Funktionen der EDV gestützten Pflegedokumentation. Sie können den Pflegeprozess zusammenhängend in der elektronischen Dokumentation abbilden und nachvollziehen.

Inhalte

1. Modul:

Detaillierte Schulung über den Aufbau und die Funktionen der elektronischen Pflegedokumentation im Orbis (Pflegestatus mit Assessments, Pflegebericht, kurze Einführung Dekubitus- und Wunddokumentation)

2. Modul: Einführung in die Fieberkurve (Aufbau, Inhalt und Durchführungsbestätigungen)

3. Modul:

Risikobewertung und Dokumentation bei Isolation mit Multiresistenten und Nicht- Multiresistenten Erregern

4. Modul:

Methode und Katalog LEP, Pflegeplanung mit LEP innerhalb des Pflegeprozesses in der Pflegedokumentation sowie deren Durchführung.

Termine	Zeit	Raum
09.01.2023 10.01.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
12.01.2023 13.01.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
06.02.2023 07.02.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
06.03.2023 07.03.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
04.04.2023 05.04.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
04.05.2023 05.05.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
05.06.2023 06.06.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
04.07.2023 05.07.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
03.08.2023 04.08.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
07.09.2023 08.09.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
15.09.2023 18.09.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
05.10.2023 06.10.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
06.11.2023 07.11.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113
05.12.2023 06.12.2023	08:00 - 13:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr	FG 15, U01, luK Schulungsraum -113



ORBIS-PFLICHT-SCHULUNG PFLEGEDOKUMENTATION FÜR NEUE MITARBEITENDE

Umfang:

Tag 1:

7 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Tag 2:

5 Unterrichtseinheiten à 45 min (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 10



ORBIS- SCHULUNG PFLEGEDOKUMENTATION (VERTIEFUNG)

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des pflegerischen Dienstes

Referent:in: Kerstin Unger, Katharina Kaiser

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Die Schulung ist für Beschäftigte der stationären Pflege am UKH konzipiert. Aufbauend auf die ORBIS-Pflicht- Schulung können in dieser Schulung die Kompetenzen im Umgang mit der Pflegedokumentation individuell vertieft werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

verstehen Sie den Aufbau und die Funktionen der EDV gestützten Pflegedokumentation. Sie können den Pflegeprozess zusammenhängend in der elektr. Dokumentation abbilden und nachvollziehen.

Mögliche Inhalte

1. Aufbau und Funktionen der elektronischen Pflegedokumentation im Orbis. (Pflegestatus mit Assessments, Pflegebericht, Dekubitus- und Wunddokumentation)
2. Fieberkurve (Aufbau, Inhalt und Durchführungsbestätigungen)
3. Risikobewertung und Dokumentation bei Isolation mit Multiresistenten und Nicht- Multiresistenten Erregern
4. Methode und Katalog LEP, Pflegeplanung mit LEP innerhalb des Pflegeprozesses in der Pflegedokumentation sowie deren Durchführung.

Termine	Zeit	Raum
14.02.2023	14:00 – 15:30 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113
13.06.2023	14:00 – 15:30 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113
19.09.2023	14:00 – 15:30 Uhr	FG 15, U01, IuK Schulungsraum -113

Eine detaillierte, standardisierte und lückenlose Wund- und Verlaufsdokumentation in Wort und Bild ist Grundlage für eine erfolgreiche Therapie und bietet zugleich eine rechtliche Absicherung. Aufgrund der gesetzlichen Dokumentationspflicht ist insbesondere bei der Therapie chronischer und akuter Wunden rechtssicher zu dokumentieren. Der Heilungs- und Behandlungsablauf muss aussagekräftig dokumentiert werden. Dies kann durch eine sachgerecht durchgeführte Fotodokumentation ergänzt werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse im sicheren und zweckgebundenen Umgang mit der Kamera, sowie der korrekten Vorbereitung der Kamera und ggf. entsprechender Technik. Des Weiteren werden Inhalte zu Hilfsmitteln, Lagerung von Patient/innen, der optimalen Perspektive für das Foto und weiteren standardisierten Vorgehensweisen innerhalb der Thematik vermittelt. Anschließend können diese in einem Workshopteil gefestigt werden.

Inhalte

- Kamerahandhabung
- Perspektivwahl
- Patientenvorbereitung
- Hilfsmittelauswahl (z. B. Lineal)
- Beleuchtung
- rechtliche Grundlagen zur Thematik

Termine	Zeit	Raum
08.03.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
09.11.2023	14:00 - 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

SCHULUNG FOTODOKUMENTATION (WUNDFOTOGRAPHIE IN DER PATIENT:INNENVERSORGUNG)

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des ärztlichen und pflegerischen Dienstes

Referent:in: Daniel Gandyra, Arvid Rostek

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2



10.

FÜHRUNG & MANAGEMENT

(KRITISCHE) MITARBEITER- GESPRÄCHE FÜHREN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr:

275 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Wenn Sie (anspruchsvolle) Mitarbeitergespräche führen und dafür Werkzeuge der Gesprächsführung kennenlernen und erfahren möchten, dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmenden erlernen Werkzeuge, um typische Situationen in der Mitarbeiterführung und ihre Ziele klar anzusprechen und auch in schwierigen Situationen gelassener zu reagieren und angemessene Worte zu finden.

Inhalte

- Arten und Ursachen von (schwierigen) Mitarbeitergesprächen
- Vorbereitung und Aufbau von Mitarbeitergesprächen
- Die disziplinarische Treppe kennen und anwenden
- Wertschätzendes, klares, konstruktives und kritisches Feedback geben
- Werkzeuge für schwierige Gespräche kennen und üben

Termine	Zeit	Raum
13.09.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Wenn Sie sich mit damit auseinandersetzen möchten, wie Sie angemessener mit aktuellen Herausforderungen umgehen und mehr Sicherheit in ihrer Führungsarbeit erlangen möchten, dann ist dieses Seminar richtig für Sie.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Die Teilnehmer

- setzen sich mit aktuellen Herausforderungen ihrer Führungsarbeit auseinander und prüfen, welche Ansätze für die eigene Situation passen
- erhalten Impulse zu Führen auf Distanz
- erfahren, wie man mit besonderen Situationen in der Mannschaft (z. Bsp. Krisen, Belastungen) als Führungskraft umgeht und angemessene Worte findet
- erlernen Werkzeuge, um überzogene Forderungen abzulehnen und NEIN zu sagen

Inhalte

- Aktuelle Herausforderungen und Führung
- Konsequenz führen in Krisenzeiten!?
- Führen auf Distanz und Teamzusammenhalt
- Trigger in herausfordernden Situationen
- Standpunkte vertreten und Position beziehen
- Forderungen ablehnen und NEIN sagen
- Reflektion eigener Fälle und Situationen
- Erarbeiten von Ideen für die eigene Situation

Termine	Zeit	Raum
25.04.2023	08:00 – 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IN DER FÜHRUNG MEISTERN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Uta Guse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Philipp Jahn

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 35 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 2 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen aktuellen Überblick zu Themen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Arbeitsschutzrecht, Antidiskriminierungsrecht und adressiert ausgewählte Pflichtverletzungen sowie deren Sanktionsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung greift Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung auf und orientiert sich an aktuellen Themen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Gerne können Sie uns im Vorfeld auch ein für Sie interessantes Thema unter hshc@uk-halle.de mitteilen, um es in die Veranstaltung aufzunehmen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

fühlen Sie sich in der Anwendung der Gesetze in Ihrer Rolle als Führungskraft sicherer und kennen die aktuelle Rechtsprechung.

Inhalte

- Antidiskriminierungsrecht/AGG
- Arbeitsschutz
- Pflichtverletzungen und Sanktionsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Termine	Zeit	Raum
15.03.2023	14:00 – 15:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Führung kann richtig Freude machen. Aber wie lerne ich das? Nachwuchsführungskräfte wollen sich schnell beweisen, ihre Ideen voranbringen und natürlich ein tolles Feedback vom Team und den Vorgesetzten für ihre Arbeit. Das kann funktionieren. Sogar von Beginn an. Dafür machen wir uns bewusst, welche Führungskompetenzen wichtig sind und wie ich diese mit meinem Naturell verbinden kann. So dass mein Führungsstil sichtbar authentisch ist sowie meinem Team und mir gut tut.

Nach Abschluss der Veranstaltung

Sind Sie sicherer in Ihrer neuen Führungsrolle und kennen wichtige Strategien für Management und Kommunikation.

Inhalte

- Führen und Managen
- meine Führungskompetenzen und mein Naturell
- die ersten 100 Tage: Überleben oder Gestalten?
- mit dem Team und nicht dagegen arbeiten
- sichtbar Führen, erkennbar sein
- wertschätzend agieren, auch in kritischen Momenten
- Fallarbeit und Erfahrungsaustausch

Termine	Zeit	Raum
04.05.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

AUTHENTISCH FÜHREN

Zielgruppe: Nachwuchsführungskräfte

Referent:in: Marko Ebert

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 275 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



BLENDLED LEARNING: PROJEKT-MANAGEMENT FÜR UKH-PROJEKTMANAGER/INNEN

Zielgruppe: Beschäftigte, die (zukünftig) ein Projekt am UKH leiten

Referent:in: Jens Schneider

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kursgebühr: 125 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 4-6 Unterrichtseinheiten (online) + 8 Unterrichtseinheiten (Präsenz) à 60 Minuten

Fortbildungspunkte: 14

Dieser Kurs beinhaltet eine E-Learning-Einheit und eine Präsenzveranstaltung und soll Ihnen wertvolles Wissen und grundlegende Fähigkeiten vermitteln um Projekte am UKH erfolgreich leiten zu können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie in der Lage, Projekte am UKH eigenständig zu organisieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu präsentieren.

Inhalte

- typische Fehler im Projektmanagement
- Definition von Projekten
- Projektorganisation und -struktur
- Basisregeln am UKH
- Zielsetzung im Projektmanagement
- die Projektphasen
- agiles Projektmanagement
- Kommunikation im Projekt
- Tipps zur Gesprächsführung
- Kreativitätstechniken
- Projektdokumentation und -präsentation

Termine	Zeit	Raum
27.04.2023	09:00 - 18:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
18.09.2023	09:00 - 18:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Die Aufgaben einer modernen Führungskraft schließen heute die Schaffung von gesundheitserhaltenden Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz sowie die Anerkennung und die Wertschätzung der einzelnen Mitarbeitenden mit ein.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- analysieren Sie Ihr eigenes Gesundheitsverhalten
- erkennen Sie gesundheitlich riskante Faktoren
- verfügen Sie über Handwerkszeuge zur Steigerung körperlicher und geistiger Fitness
- tragen Sie zur Förderung eines gesunden Betriebsklimas bei

Inhalte

- Definition Gesundheit und Stress
- Vorbild Führungskraft
- Stressauslösende Arbeitsbedingungen erkennen und typische Stresssymptome ermitteln
- der eigene Umgang mit Stress und Gesundheit
- Handwerkszeuge und Maßnahmen
- Kollegiale Fallberatung
- Transfer

Termine	Zeit	Raum
28.03.2023	08:30 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT - GESUNDHEIT UND FÜHRUNG

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: TK Techniker Krankenkasse, in Kooperation mit consilcom Unternehmenskultur (Berlin)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



DIE GESUNDE FÜHRUNGSKRAFT - WORK-LIFE-INTEGRATION

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: TK Techniker Krankenkasse, in Kooperation mit consilcom Unternehmenskultur (Berlin)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: kostenfrei für UKH-Angehörige

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Selbstoptimierung und Beschleunigung – wir leben in einer Zeit, in der wir in immer kürzerer Zeit immer mehr erreichen wollen. Weniger schlafen, mehr arbeiten, effizienter wirtschaften. Eine Familie haben, Freundschaften pflegen, sich selbst verwirklichen. Kein Wunder, dass manche Menschen unter Dauerstress leiden, sich ausgebrannt fühlen. Um beruflich erfolgreich zu bleiben und persönlich zufrieden zu sein, gilt es, Ihr Leben zwischen den drei wesentlichen Erfolgsparametern zu balancieren: Zeit, Gesundheit und die Beziehungen zu nahestehenden Personen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

- sich selbst und andere motivieren
- Prioritäten erkennen und setzen
- Verständnis der individuellen Life-Work-Balance
- Erhöhte Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben

Inhalte

- Was motiviert mich und andere?
- äußere und innere Anforderungen in Einklang bringen
- Prioritäten setzen und Freiräume durch Klarheit schaffen
- Lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Stressprophylaxe und Stressbewältigung
- Welcher Arbeitstyp braucht welche Organisationsform?
- Berufliches und privates Beziehungsmanagement

Termine	Zeit	Raum
19.09.2023	08:30 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind Arbeitgeber:innen gefordert gute Arbeitsbedingungen umzusetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dafür ein zentrales Merkmal. Da die Versorgung im Gesundheitswesen 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr gewährleistet sein muss, scheint dies ein aussichtsloses Unterfangen zu sein. In diesem Seminar wollen wir Wege aufzeigen, dennoch durch gute Dienstplanung die Motivation der Mitarbeitenden zu erhalten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die gesetzlichen Grundlagen und arbeitsergonomischen Empfehlungen zur Dienstplangestaltung.

Inhalte

- Einflussfaktoren der Dienstplangestaltung (gesetzliche Grundlagen, Arbeitsergonomie)
- generationengerechte Dienstplanung
- Pflichten und Rechte als Vorgesetzte:r
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitregelungen am UKH
- Rahmendienstplanung – Dimensionen und Instrumente motivierender Dienstplangestaltung

Termine	Zeit	Raum
03.05.2023	08:30 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

i

Fortbildung

Dienstplanung und Mitarbeitermotivation

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Mathias Schubert, Andreas Franke, Kristin Schmidt

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 150 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang: 8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

FÜHREN IN ZEITEN VON NEW WORK (1 TAG)

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Katja Rösener (Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 250 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

New Work steht für einen durch Digitalisierung und Globalisierung geprägten, disruptiven Strukturwandel in der gesamten Arbeitswelt. Produktive Zusammenarbeit über große Distanzen ist möglich, was plötzlich Videokonferenzen, Remote Work, Homeoffice und flexible Arbeitszeiten in unser Leben bringt. Die Führungskultur verändert sich, wir bewegen uns weg von starren Hierarchien hin zu mehr Selbstverantwortung und Eigenständigkeit des Einzelnen, persönlicher Freiheit und Mitbestimmung des Arbeitnehmers. Diese Veranstaltung bespricht die veränderten Anforderungen an Führungskräfte, die New Work zur Folge hat, und beantwortet Fragen zum eigenen Rollenverständnis.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die nächsten Schritte, um Ihr Team souverän und erfolgreich durch die veränderten Rahmenbedingungen im Kontext von New Work zu führen.

Inhalte

- Die Arbeitswelt im Wandel – New Work und die veränderten Anforderungen an Führungskräfte
- Die moderne Führungskraft zwischen Selbstmanagement, New Leadership und Team Performance

Termine	Zeit	Raum
22.03.2023	08:00 - 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

New Work steht für einen durch Digitalisierung und Globalisierung geprägten, disruptiven Strukturwandel in der gesamten Arbeitswelt. Produktive Zusammenarbeit über große Distanzen ist möglich, was plötzlich Videokonferenzen, Remote Work, Homeoffice und flexible Arbeitszeiten in unser Leben bringt. Die Führungskultur verändert sich, wir bewegen uns weg von starren Hierarchien hin zu mehr Selbstverantwortung und Eigenständigkeit des Einzelnen, persönlicher Freiheit und Mitbestimmung des Arbeitnehmers. Diese Veranstaltung bespricht die veränderten Anforderungen an Führungskräfte, die New Work zur Folge hat, und hilft die eigene Führungsrolle neu zu gestalten.

Nach Abschluss der Veranstaltung

fühlen Sie sich stark und selbstsicher in Ihrer Führungsaufgabe, und führen Ihr Team souverän und erfolgreich trotz veränderter Rahmenbedingungen im Kontext von New Work.

Inhalte

- Die Arbeitswelt im Wandel – New Work und die veränderten Anforderungen an Führungskräfte
- Self-Leadership als Schlüsselkompetenz im „New Normal“
- New Leadership: Die Führungskraft als Vorbild und Coach
- Aktive Gestaltung der eigenen Führungsrolle

Termine	Zeit	Raum
07./08.11.2023	08:00 – 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

FÜHREN IN ZEITEN VON NEW WORK (2 TAGE)

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Katja Rösener (Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 400 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
16 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

FRAUEN IN FÜHRUNG

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiterinnen

Referent:in: Katja Rösener (Business Coach)

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 250 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8

Sie streben aktiv eine Führungsrolle an oder haben gerade eine übernommen? Dann wird Ihnen diese Veranstaltung helfen, sich stark und selbstbewusst zu positionieren - im Team, im Management Board und in Ihrer Branche.

Nach Abschluss der Veranstaltung

kennen Sie die nächsten Schritte, um als Führungspersönlichkeit von anderen wahrgenommen zu werden und Ihren beruflichen Erfolg aktiv voranzutreiben.

Inhalte

- Reflexion von Stärken und Schlüsselkompetenzen, eigene Werte und Motivationstreiber
- Purpose und Ziele/Design einer Personal Brand
- Sichtbarkeit/Aufbau beruflicher Beziehungen und Karriere-Netzwerke

Termine	Zeit	Raum
06.06.2023	08.00 - 16.00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Kreativitätstechniken als Lösungsstrategien einsetzen möchten.

In dieser 2-stündigen Fortbildung erfahren Sie das notwendige Grundlagenwissen zu geeigneten Kreativitätstechniken, um konstruktive Lösungen für verschiedene Problemstellungen zu finden.

Nach Abschluss der Veranstaltung

sind Sie befähigt, eigenständig geeignete Kreativitätstechniken auszuwählen und im Team als Lösungsstrategie anzuwenden.

Inhalte

Folgende Kreativitätstechniken lernen Sie u.a. kennen:

- Brainstorming
- Brainwriting
- Mind Mapping
- Reizwortanalyse
- Kundennutzen-Matrix
- Design-Thinking
- Ursache-Wirkungsdiagramm

Termine	Zeit	Raum
06.06.2023	14:30 – 16:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume
14.11.2023	14:30 – 16:30 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume



KREATIVITÄSTECHNIKEN ALS PROBLEMLÖSER IM PROJEKTMANAGEMENT UND DARÜBER HINAUS

Zielgruppe: Beschäftigte und Führungskräfte aller Berufsgruppen

Referent:in: Jens Schneider

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Kursgebühr: 60 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:
2 Unterrichtseinheiten à 60 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 2

MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND EMOTIONALITÄT BESSER UMGEHEN

Zielgruppe: Führungskräfte

Referent:in: Barbara Engelbrecht

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr: 175 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

4 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 4

Wie oft laufen Gespräche dann in eine ganz andere Richtung, als wir uns erhofft hatten? Nicht selten gehen selbst normale Gespräche schief. Um wie viel komplizierter wird es erst, wenn wir in Konfliktsituationen versuchen mit unserem Gegenüber zu kommunizieren? In diesem Seminar entwickeln Sie Strategien für die Kommunikation in schwierigen Situationen.

Nach Abschluss der Veranstaltung

können Sie auch in schwierigen Situationen souverän reagieren, Sprachlosigkeit schneller überwinden und konflikthafte Situationen besser einordnen, um nächste Schritte abzuleiten.

Inhalte

- Austausch mit Kolleg:innen über bisherige Strategien
- Wer plant führt – Vorbereitung auf ein schwieriges Gespräch
- Konflikteskalation
- Deeskalationstrategien
- Umgang mit dominanten Menschen
- Die Rolle der Gefühle und die Machtverteilung im Gespräch
- Körpersprache nutzen – das eigene Auftreten optimieren
- ein Werkzeugkasten für unangenehme Gespräche

Termine	Zeit	Raum
16.03.2023	12.30 - 16.00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

In diesem Workshop lernen Sie Möglichkeiten kennen, Ihre Mitarbeitenden bzw. Kolleg:innen zu gesundheitsbewussteren Entscheidungen „anzustupsen“. Und das ganz ohne Zwang. Haben Sie schon einmal die Treppen an Bahnhöfen gesehen, auf deren Stufen steht, wieviel Kalorien Sie verbrennen? Diese Methode nennt sich Nudging. Wir erarbeiten Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen der Gesundheitsförderung (z.B. Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung usw.) und schauen, wie Sie diese in Ihren Abteilungen umsetzen können.

Nach Abschluss der Veranstaltung

haben Sie ressourcensparende, leicht umsetzbare Maßnahmen für die Teams Ihrer Abteilung, um gesundheitsbewusstes Verhalten anzustoßen und damit die Arbeitskraft steigern.

Inhalte

- Nudging – Was ist das eigentlich?
- Hindernisse im BGM erkennen und beseitigen
- Erarbeitung von gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Entwerfen von Anwendungsbeispielen speziell für Ihre Abteilung

Termine	Zeit	Raum
13.06.2023	08:30 – 16:00 Uhr	UKH; FG 5; Seminarräume

NUDGING: GESUNDE ENTSCHEIDUNGEN ANSTOSSEN – OHNE ZWANG

Zielgruppe:

Führungskräfte und Gesundheitsmediatoren

Referent:in: Elisabeth Scholz

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursgebühr: 125 € (wird für UKH-Angehörige auf Antrag übernommen)

Umfang:

8 Unterrichtseinheiten à 45 min. (Präsenz)

Fortbildungspunkte: 8



11.

WEITERBILDUNG

DEMENTIA-CARE-NURSE-QUALIFIKATION [BLENDED LEARNING]

Zielgruppe: Dieses Angebot wurde für Personen in Pflege- und Sozialberufen konzipiert, die im Themenfeld „Demenz“ professionelle Beratungskompetenz erlangen und zukünftig Pflege und Versorgung optimiert koordinieren möchten

Referent:in:
Expert:innen aus Praxis und Wissenschaft

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:
300 Stunden (E-Learning und Präsenzzeiten ca. 160 Stunden, Selbststudium ca. 140 Stunden)

Kursgebühr:
3.250 €

Das Programm fördert:

- den Wissenserwerb zum Thema Demenz und versorgungsrelevanten Aspekten,
- die Fähigkeit, Entscheidungs- und Problemlöseprozesse zu unterstützen,
- die Kompetenz zur Beratung und Begleitung in komplexen Versorgungssituationen,
- die Fähigkeit zur Planung, Organisation und Steuerung von individuell passenden Hilfen.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zur Förderung einer möglichst selbstbestimmten Lebensführung zu beraten und zu begleiten.

Inhalte

Nach einer Online-Auftaktveranstaltung bearbeiten Sie insgesamt sechs verschiedene eLearning-Module:

Modul 1: Grundlagen Demenz

Modul 2: Kommunikation als DCN

Modul 3: Umgang mit Menschen mit Demenz

Modul 4: Unterstützung von Menschen mit Demenz und Angehörigen

Modul 5: Fallbegleitung von Menschen mit Demenz und Angehörigen

Modul 6: Kooperation und Koordination in der Versorgung bei Demenz

Während der Bearbeitung haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Unterstützung einer Lernbegleitung in Anspruch zu nehmen. Sie erhalten außerdem zur Arbeitsun-

terstützung ein Kursbegleitbuch. Nach Bearbeitung der einzelnen eLearning-Module findet jeweils ein gemeinsamer Präsenztage sowie ein Abschlussworkshop statt.

Anmeldung und Organisation

12 Monate, berufsbegleitend

Die Qualifikation erfolgt berufsbegleitend, in modularer Form. Um sich für diese Weiterbildung verbindlich anzumelden, senden Sie bitte eine kurze Bewerbung an hshc@uk-halle.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen hinzu:

- ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- einen tabellarischen beruflichen Lebenslauf (max. 1 Seite)
- sowie einen entsprechenden Nachweis über die Zulassungsvoraussetzungen.

Diese Weiterbildung startet im September 2023, eine Bewerbung ist bis spätestens 30.06.2023 möglich.

Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Lernplattform ILIAS: https://lernplattform.uk-halle.de/goto_hshc_crs_25632.html

Veranstalter

Die DCN-Qualifikation wurde durch das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entwickelt und wird von der Halle School of Health Care gGmbH (HSHC) angeboten.



Leistungsnachweis:

Die Teilnahme wird in Form eines Zertifikates bestätigt.

Fortbildungspunkte: 30

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>

INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

(nach DKG- Empfehlung)

Zielgruppe: Pflegende mit Abschluss in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege; Pflegefachfrauen/-männer und Altenpfleger:innen mit nachweislich mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung in der Intensiv- und Anästhesiepflege, nach Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Ansprechpartner:in:

Sven Fischer (Fachrichtungscoordination)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:

Theorie: 720 Stunden (Präsenz)

Praxis: 1800 Stunden (Präsenz)

Kursgebühr:

6.000 € (inkl. Prüfungsgebühr)

Die Weiterbildung dient der Professionalisierung und der speziellen Vertiefung erworbener Schlüsselqualifikationen in der Intensiv- und Anästhesiepflege. Die Teilnehmenden werden im Rahmen der angebotenen Module mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie vertraut gemacht und erlangen Sicherheit in ihrem praktischen Handeln.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- Intensiv- und Anästhesiepflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- erkrankungs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient:innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ einzuwirken
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- Kernaufgaben in der Intensivpflege wahrnehmen
- Patientinnen und Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen, Traumata und Infektionen betreuen
- Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mittragen
- pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen

Organisation

2 – 5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo - Fr)

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Die Teilnahme wird in Form eines Zeugnisses einschließlich Leistungsnachweis bestätigt. Für belegte Module werden separate Zertifikate ausgestellt.

Fortbildungspunkte: 40

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>

LEITUNG EINER STATION / EINES BEREICHES

(nach DKG-Empfehlung)

Zielgruppe:

Pflegende, Hebammen, Operations- und Anästhesietechnische Assistent:innen, Notfallsanitäter mit mind. 2jähriger Berufserfahrung

Ansprechpartner:in:

Ralf Becker

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:

Theorie: 720 Stunden (Präsenz)

Kursgebühr:

6.000 € (inkl. Prüfungsgebühr)

Unsere Weiterbildung vermittelt Aspekte des betriebswirtschaftlichen Know-hows, der pflegerischen Steuerungsinstrumente sowie der wertorientierten Führung und Beurteilung von Mitarbeitern/innen und befähigt die Teilnehmenden zur Reflexion ihres eigenen Verhaltens in Leitungsposition.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- komplexe Leitungsaufgaben des Pflegedienstes zu übernehmen
- mitarbeiterbezogene, pflegebezogene und betriebsbezogene Leitungsaufgaben wahrzunehmen
- ihren praktischen Handlungsspielraum im Kontext komplexer Anforderungen an Leitungspositionen zu erweitern
- Konzepte der pflegerischen Arbeitsabläufe zu entwickeln, zu planen und durchzuführen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Mitarbeitende sowie Auszubildende unter pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Gesichtspunkten zu beurteilen
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen

Inhalte

- Pflegeforschung und -wissenschaft, Pflegetheorien und -modelle
- Berufskunde, -ethik und -identität
- Pflegeprozess, -planung und -qualität

- Wirtschaftsethik und Unternehmenskultur
- Prozess- und Changemanagement
- Grundlagen der BWL, VWL, Kostenrechnung
- Krankenhausgesetzgebung und -finanzierung
- Führung und Leitung
- Konfliktmanagement und Motivation
- Zeitmanagement und Fehlerkultur
- Kommunikation, Techniken zur Gesprächsführung und Moderation
- Demographie und Public Health

Organisation

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert max. 3 Jahre. Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG

Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt

Fortbildungspunkte: 40

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.uk-halle.de/hshc>

NOTFALLPFLEGE

(nach DKG-Empfehlung)

Zielgruppe: Pflegende mit Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes, § 1 Abs. 1 des Altenpflegegesetzes oder nach § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes mit nachweislich mindestens 6 Monaten Berufserfahrung im Bereich der Notaufnahme in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger)

Ansprechpartner:in:

Sandra Köhler (Fachrichtungscoordination)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:

Theorie: 720 Stunden (Präsenz)

Praxis: 1800 Stunden (Präsenz)

Kursgebühr:

6.000 €(inkl. Prüfungsgebühr)

Im Vergleich zu stationären Versorgungsbereichen sind die Zentralen Notaufnahmen gekennzeichnet durch eine heterogene Patientenklientel und eine ausgeprägte Komplexität an Krankheiten. Durch die Weiterbildung erhalten Sie aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen des Fachgebietes. Während der Veranstaltungen und in den verschiedenen Einsatzorten innerhalb des besonderen Versorgungsspektrums können Einstellungen und Verhaltensweisen reflektiert und gemeinsam evaluiert werden.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- Patient:innen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen
- komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln zu begegnen, indem Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen vertieft und erweitert werden
- die Selbständigkeit, Selbstbestimmung und Sicherheit der Patient:innen und deren familiären sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einzubeziehen

Inhalte

- Ersteinschätzung, Aufnahme und Begleitung von Patient:innen in der Notaufnahme
- Begleitung von Patient:innen in speziellen Pflegesituationen
- Überwachung und Versorgung von Patient:innen mit akuten Diagnosen

- Überwachung und Versorgung von Patient:innen mit akuten traumatologischen Ereignissen
- Strukturierung und Organisation von Abläufen in Notaufnahmen

Organisation

2 – 5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo - Fr)

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG

Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt

Fortbildungspunkte: 40

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>

PÄDIATRISCHE INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

(nach DKG-Empfehlung)

Zielgruppe:

Pflegende

Ansprechpartner:in:

Kristin Kästner (Fachrichtungskoordination)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:

Theorie: 720 Stunden (Präsenz)

Praxis: 1800 Stunden (Präsenz)

Kursgebühr:

6.000 € (inkl. Prüfungsgebühr)

Die Teilnehmenden werden im Rahmen der angebotenen Module mit den vielfältigen Aufgaben in der (Pädiatrischen-) Intensiv- und Anästhesiepflege sowie Neonatologie vertraut gemacht und erlangen Sicherheit im praktischen Handeln. Durch die Nähe zum Universitätsklinikum Halle und dessen forschenden Einrichtungen erhalten die Teilnehmenden aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen auf dem Fachgebiet.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- (Pädiatrische-) Intensiv- und Anästhesiepflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- erkrankungs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutischen Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient*innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ einzuwirken
- Patient*innen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten und zu betreuen
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen
- Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen
- Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen

- Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen
- Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen
- Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen

Organisation

2 – 5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo - Fr)
Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter
<https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Die Teilnahme wird in Form eines Zeugnisses einschließlich Leistungsnachweis bestätigt. Für belegte Module werden separate Zertifikate ausgestellt.

Fortbildungspunkte: 40

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>

PFLEGE IN DER ONKOLOGIE

(nach DKG-Empfehlung)

Zielgruppe: Pflegende mit Abschluss in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege oder Altenpflege und nachweislich mindestens sechsmonatiger Berufserfahrung im Bereich der Onkologie

Ansprechpartner:in:

Kirsten Kusch (Fachrichtungskoordination)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Umfang:

Theorie: 720 Stunden (Präsenz)

Praxis: 1800 Stunden (Hospitation)

Kursgebühr:

6.000 € (inkl. Prüfungsgebühr)

Durch diese Weiterbildung werden Pflegende befähigt, Patient:innen mit Tumorerkrankungen eine patientenorientierte und evidenzbasierte Pflege in allen Krankheitsphasen und für alle Altersgruppen anzubieten und dadurch zur Verbesserung der Überlebenschancen beizutragen.

Durch die Nähe zum Universitätsklinikum Halle und dessen forschenden Einrichtungen erhalten die Teilnehmenden aktuelles Wissen und Einblicke in zukünftige Entwicklungen auf dem Fachgebiet der onkologischen Pflege.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt

- onkologische Pflege individuell und bedürfnisorientiert nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen
- krebs- und therapiebedingte Begleiterscheinungen zu erkennen und zu beeinflussen
- qualitätssichernd die Pflege im therapeutische Team zu organisieren und in berufsübergreifender Kooperation zu realisieren
- Belastungen der Patient:innen wahrzunehmen, sie bei der Situationsbewältigung zu unterstützen und kommunikativ zu beeinflussen
- Patient:innen in palliativen Situationen und deren Angehörige zu begleiten und zu betreuen
- für sich selbst Verantwortung zu tragen und Bewältigungsstrategien zu vertiefen

Inhalte

- im onkologischen Bereich theoriegeleitet pflegen
- im onkologischen Bereich pflegend tätig werden

- im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen
- Abläufe und Netzwerke verantwortlich mitgestalten
- Bei der onkologischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- palliativ pflegen

Durch die Integration des Palliative Care Konzeptes (Bonner Curriculum Kern/Müller/Aurnhammer) erwerben die Teilnehmenden die Zusatzqualifikation für den Umgang mit Menschen am Lebensende im Bereich der Palliativmedizin und Hospizarbeit.

Organisation

2 – 5 Jahre, berufsbegleitend in Blockwochen (Mo - Fr)

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und den Präsenzzeiten finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG

Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt

Fortbildungspunkte: 40

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>

WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG

(nach DKG-Empfehlung)

Zielgruppe:

Pflegende, Hebammen, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten:innen, Notfallsanitäter:innen mit mind. 2jähriger Berufserfahrung (*andere Berufsgruppen (MTA, Physiotherapie) können auf Anfrage in den Kurs integriert werden*)

Ansprechpartner:in:

Diana Löscher (Pädagogische Leitung)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Umfang:

Theorie: 300 Stunden (Präsenz)

Praxis: 24 Stunden (Hospitation)

Kursgebühr:

3.000 € (inkl. Prüfungsgebühr)

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden pädagogisch-didaktische Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, die zur Anleitung, Beratung und Begleitung von Schüler:innen in Gesundheitsfachberufen und von Kolleg:innen in Fachweiterbildungen unabdingbar sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildung sowie der Zusammenarbeit zwischen Praxisanleitenden und Praxisbegleitenden. Dazu ist es notwendig, die praktische Ausbildung lernfeldorientiert zu gestalten, Lernsituationen am Arbeitsplatz zu organisieren und pädagogisch zu begleiten.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung werden befähigt-

Anleitungen entsprechend berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Inhalte

- **Modul I:** „Grundlagen der Praxisanleitung anwenden“ (100 Stunden)
- **Modul II:** „Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln“ (100 Stunden)
- **Modul III:** „Persönliche Weiterentwicklung fördern“ (100 Stunden) mit folgenden Schwerpunkten:
 - o Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis
 - o Wissenschaftlich begründet pflegen
 - o Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren
 - o Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
 - o Qualitätsmanagement - prozesshaft gestalten
 - o Beurteilen und Bewerten

- o Die Rolle als Praxisanleiter*in bewusst wahrnehmen
- o In der Rolle als Praxisanleiter*in Beziehungen gestalten
- o Handlungskompetenz in der Praxis fördern
- o Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Organisation

11 Monate, berufsbegleitend

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend, in modularer Form und beinhaltet 24 Stunden Hospitation.

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, notwendigen Anmeldungsunterlagen und weiteren Veranstaltungsdetails finden Sie in unserem ILIAS-Portal.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme.

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://lernplattform.uk-halle.de/>



Leistungsnachweis:

Zeugnis nach DKG

Modulabschlussleistungen werden gesondert bescheinigt.

Fortbildungspunkte: 25

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uk-halle.de/hshc>



12.

FACHTAGUNGEN

Fachtagungen

Fachtagungen am Universitätsklinikum Halle (Saale)

Die folgenden Veranstaltungen haben wir bisher für das Jahr 2023 geplant.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese aufgrund des Pandemiegeschehens ggf. als Online-Veranstaltung stattfinden oder ganz abgesagt werden müssen. Wir werden Sie darüber jederzeit auf unserer Homepage aktuell informieren.

Die Anmeldung zu den Fachtagungen erfolgt online über das ILIAS-Portal der Halle School of Health Care.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:
E-Mail: hshc@uk-halle.de



15. Geriatrietag am UKH

Wann?	12.05.2023; ganztägig
Für wen?	Alle Berufsgruppen in der geriatrischen Versorgung
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal



Pflegetag am UKH

Wann?	27.09.2023; ganztägig
Für wen?	Beschäftigte des pflegerischen Dienstes der UMH
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal



Gesundheitstag am UKH

Wann?	15.09.2023
Für wen?	Alle Beschäftigten des UKH
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

6. Wundtag am UKH

Wann?	30.11.2023; ganztägig
Für wen?	Alle Beschäftigten des UKH
Wo?	UKH, FG 6, Hörsaal

20. Mitteldeutscher Praxisanleitertag

Wann?	29.09.2023; ganztägig
Für wen?	Praxisanleitende
Wo?	Dresden



13.

INTERNE VERANSTALTUNGEN

Im ILIAS finden Sie in dieser Kategorie u.a. folgende Inhalte:

- 01 Pflichtunterweisungen der UMH
- 02 Einführungsveranstaltung
- 03 Arbeitsgruppen
- 04 Schulungsunterlagen von Abteilungen
- 05 Vielfältiges UKH - Themenjahr 2022/2023
- 06 Telematik Infrastruktur



A

Achtsamkeit	22
Advanced life support	82, 83
Anästhesiepflege	134, 140
Arbeitsrecht	118
Arbeitsschutz	29, 98, 100, 101, 103, 104, 118
Aromapflege	18, 41
Augentraining	20

B

Basic life support	80, 81
Beatmung	56, 63, 80, 82
Beschwerden	88, 91
Bewegung	52, 53, 54, 55
Brandschutz	98
Büro	100

C

CIRS	89, 96
------	--------

D

Deeskalation	32, 36, 128
Demenz	132
Diabetes	63
Dienstplanung	123

E

Eltern	84, 85
Entspannung	21, 22, 30, 41
Ergotherapie	44
Ernährung	22, 23, 24, 26, 63
Ethikberatung	33
Evakuierungsmatratze	102
Evidenzbasierung	45, 66

F

Fotodokumentation	113
Frauen	126
Führungskräfte	94, 100, 101, 103, 104, 116, 117, 118, 119, 121, 122, 123, 124, 125, 127, 128, 129

G

Gefährdungsbeurteilung	101
Geriatric	148
Gesprächsführung	34, 36, 57, 116, 128
Gesunde Lebensweise	19, 23, 24, 27, 121, 122, 129

I

Inhalation	51, 63
Intensivpflege	48, 134

J

Journal Club	45
--------------	----

K

Kinästhetik	52, 53, 54, 55
Kinder	44, 55, 81, 83, 84, 85
Kommunikation	31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 116, 119, 120, 128
Kompressionsverband	43

Konfliktsituation	32, 34, 36, 128
Kreativitätstechniken	120, 127

M

M&M-Konferenzen	95
Mitgefühl	25
Motivation	123
MS Excel	106
MS Outlook	107, 108
MS-Word	109

N

Nachwuchsführungskräfte	119
Notfallpflege	48, 138

O

Onkologie	71, 73, 74, 76, 142
ORBIS	63, 110, 112

P

Pädiatrische Intensivpflege 140

Palliative Care 57, 58, 61, 63

Patientensuizid 60

Patiententransfer 29

Physiotherapie 40, 44, 62

Praxisanleitung 46, 47, 144, 148

Projektmanagement 120, 127

Q

Qualitätsmanagement 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96

R

Reanimation 80, 81, 82, 83, 85

Resilienz 28

S

Sicherheitsbeauftragte 100, 103, 104

Stationsleitung 136

Stationsschulung 63

Stimmhygiene 37

Stress 18, 20, 21, 22, 30

T

Trachealkanülenmanagement 63, 64

Traineeprogramm 48

Triage 86

W

Wunden 42, 50, 63, 113, 148

Wundversorgung 50, 63

Z

Zytostatika 72



HALLE
SCHOOL **hc**